



Kultur Nachrichten

Darmstadt und Südhessen

Nr. 11 · November 2024 · 44. Jahrgang · Kostenlos zum Mitnehmen



Feuer & Eis Black-Night-Shopping

29. November 2024
in der Darmstädter Innenstadt

Kulturnotizen von Fabian Lau

*Ich, liebe Frauen, muss
ernsthaft fragen...*

Seite 7

Neue Töne Saxophon meets Klassik

*Deutsche Philharmonie
Merck geht neue Wege*

Seite 16

Vorpremiere Tilt im halbNeun Theater

*Urban Pirol läutet das
Jahresende ein*

Seite 19

Festival Zeitgenössischer Zirkus

*Darmstadt macht mit bei
La Nuit Du Cirque*

Seite 21

GASNETZE? HABE ICH IM GRIFF.

ICH MACH MICH STARK
FÜR DIE REGION.

Alexander J.

Anlagenbetreiber für Gas
bei der e-netz Süd Hessen
ist verantwortlich für den
sicheren Betrieb der Gasanlagen.



EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.



Traumhaus?

Foto: Arthur Schönbein

Buntes Leben

„So möchte ich gerne wohnen!“ ist oft die erste Reaktion beim Anblick idyllisch gelegener, einsamer Häuser in sozialen Netzwerken, der Werbung oder Magazinen. Meist handelt es sich um ansprechende Gebäude in wilder Natur. Wie schön. Doch erst beim Weiterdenken kommen Zweifel auf: Wo hole ich sonntagsmorgens meine Brötchen? Findet mich dort der Paketdienst überhaupt? Wer noch länger nachdenkt, erinnert sich: So ähnlich war es doch vor nicht allzu langer Zeit. Während Corona lebten wir unfreiwillig ziemlich isoliert.

Ist es nicht schön, mit dem Verkehrsmittel der persönlichen Wahl recht schnell im bunten Leben zu sein? Im Theater, Konzert oder bei einer Ausstellung? Unser Titelthema ist „Feuer & Eis“. In der Darmstädter Innenstadt gibt es abends viele bunte Aktionen, und nebenbei kann man

auch noch einkaufen. Wer lieber in geselliger Runde grübelt, geht zum größten hessischen Spielefest. Im November heißt es im Darmstadtium wieder: „Darmstadt spielt“.

Das Staatstheater Darmstadt zeigt drei Premieren, und das Theater INC. bringt Superheldinnen und Helden auf die Bühne. Wer Urban Priol sehen möchte, muss nicht den Fernseher einschalten – er tritt im halbNeun Theater auf.

Auch musikalisch hat der November einiges zu bieten. Bei den Dotterkonzerten heißt es „Heute Abend: Lola Blau“. Die Deutsche Philharmonie Merck zeigt, wie weich und samtig ein Saxophon klingen kann. In Groß-Umstadt erklingen Stücke von Simon & Garfunkel, und am Spanischen Turm wird musikalisch der Advent eingeläutet.

Das alles ist in unserer erreichbaren Nachbarschaft – wir können jeden Tag neu entscheiden, ob wir Lust haben, etwas Schönes zu erleben. Wer sich doch für das heimische Sofa entscheidet, kann Uwe Niemeiers Debütroman lesen oder sich bei Imke Karrock Lesetipps holen. Wer jetzt fragt: „Wer ist das?“ blättert auf Seite 18, wo sie sich mit W. Christian Schmitt unterhalten hat.

Auch im November gibt es in unserer Region viel zu erleben. Und der Weg zu den Brötchen am Sonntagmorgen ist überschaubar. Das ist schön.

Ihr Redaktionsteam der
Kulturnachrichten Darmstadt

TITEL

Feuer & Eis in Darmstadt

Black-Night-Shopping mit Eisbildhauer, Walkacts, Selfie-Points und Feuershows

Am Black Friday (29. November) lädt das Citymarketing zum Late-Night-Shopping „Feuer & Eis“ bis 21 Uhr in die Darmstädter Innenstadt ein. Die Besucher erwartet ein attraktives Programm mit faszinierenden Walkacts, leuchtenden Selfie-Points, Eis- und Feuershows sowie Livemusik. „Passend zum Start in die Weihnachtszeit zaubert die Veranstaltung eine ganz besondere Atmosphäre in die Stadt“, so Citymanagerin Anke Jansen. Der Abend sei perfekt geeignet, um preisbewusst die ersten Weihnachtseinkäufe zu erledigen, das Programm zu genießen und natürlich dem Darmstädter Weihnachtsmarkt einen Besuch abzustatten. Die Geschäfte der Innenstadt sind an diesem Abend bis 21 Uhr geöffnet – der Weihnachtsmarkt bis 22 Uhr.

Eisbildhauer und Feuershows in der Wilhelminenstraße

Mehrere Eisbildhauer präsentieren in der Wilhelminenstraße ab 16 bis 21 Uhr Ihr Können und lassen aus Eis kunstvolle Figuren und Phantasiewesen entstehen. Die Eisbildhauer arbeiten live vor Ort. Ab 19 Uhr starten mehrere Feuershows Ihre Show und beeindrucken mit Ihrer Tanzshow rund um die Eisskulpturen.

Leuchtende Selfie-Points

Ob leuchtende Engelsflügel, Lichtskulpturen, überdimensionale Weihnachtssterne oder der

DA Instagram-Point – viele tolle Fotomotive erwarten die Besucher in der Stadt.

Walkacts in der Innenstadt

Faszinierende Walkacts spiegeln die Kälte der eisigen Jahreszeit wider. Mit funkelnden Kostümen und eindrucksvoller Musik tänzeln die Eisfiguren durch die Straßenzüge der Darmstädter Innenstadt.

Flying Traveller in der Innenstadt

Diese Reisegesellschaft hat sich der Luftfahrt der Jahrhundertwende verschrieben. Die beiden Ballonladys und der Zeppelin Kavalier schweben scheinbar mühelos mit ihren Heißluftballons über den Köpfen der staunenden Zu-



schauerInnen durch die Straßenzüge der Darmstädter Innenstadt.

Positive Rythmuspower

Die mobile Schlagzeugband drumlet sorgt mit Ihren kraftvollen Rhythmen ganz ohne Bühne, Strom und Technik für Aufmerksamkeit und vorweihnachtlich-ausgelassene Stimmung in den Straßen der Stadt.

Darmstädter Weihnachtsmarkt

An diesem Abend lädt der Darmstädter Weihnachtsmarkt bis 22 Uhr zum Bummeln und Genießen ein. Auf den verschiedenen Plätzen der Innenstadt bieten zahlreiche Stände Süßes und Herzhaftes an. Beim Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln können die Besucher der Hektik entfliehen und entspannt die Vorweihnachtszeit genießen.

Parkhäuser in der Innenstadt – Preiswerte Nachtpauschale und 1,50 Euro pro Stunde

Die Parkplätze in der Tiefgarage Wilhelmin stehen den Besuchern für 1,50 Euro pro Stunde zur Verfügung (Einfahrt über Citytunnel) und ab 21 bis 6 Uhr pauschal für 4,- Euro. In den Parkhäusern Luisencenter (21 bis 6 Uhr) und City Carree (19 bis 6 Uhr) gilt die Nachtpauschale bis zum nächsten Morgen für nur 5 Euro.

Mit Bus und Bahn in die Stadt – und sicher wieder nach Hause

Bis zu 2.000 Bus- und Bahnverbindungen fahren täglich in die Darmstädter Innenstadt. Alle Informationen unter www.dadina.de

„Feuer & Eis“

Freitag, 29. November, bis 21 Uhr
Innenstadt Darmstadt

Weitere Informationen unter
www.darmstadt-citymarketing.de

Fotos: Darmstadt Citymarketing e.v.
Rüdiger Dunker



Stramer. Ein Familienroman

Lesung mit Mikołaj Łoziński im Deutschen Polen-Institut

Die winzige Wohnung in der Goldhammerstraße platzt aus allen Nähten: Nathan Stramer, seine Frau Rywka und ihre sechs Kinder schlagen sich so durch. Nathan hat sein Glück zu Beginn des Jahrhunderts in New York gesucht und ist nach einigen erfolglosen Jahren wieder in seine Heimatstadt Tarnów zurückgekehrt. Sein Geschäftssinn ist so ungebrochen wie trügerisch.

Nebenbei versucht er, seine sechs Kinder auf den Weg zu bringen. Aber die Kinder haben ihre ganz eigenen Wege im Sinn. Und während Nathan sich in die nächste Geschäftsidee versteigt, die ihnen endlich den Umzug in die Neue Welt, das elegante jüdische Viertel mit den Buntglasfenstern und den verzierten Erkern bringen soll, wachsen die Kinder heran. Die Zeiten werden härter, der wachsende Antisemitismus der Zwischenkriegszeit vergiftet die gesellschaftliche Atmosphäre immer stärker. Mit dem Einmarsch der Deutschen in Polen scheint das

Ende der Familie vorgezeichnet. Sensibel und mitreißend erzählt Mikołaj Łoziński in einem opulenten Roman vom jüdischen Schicksal im 20. Jahrhundert am Beispiel der Stramers, einer Familie, die sich nicht unterkriegen lässt.

Freitag, 15. November, 19 Uhr
Deutsches Polen-Institut
Residenzschloss Darmstadt
Karl-Dedecius-Saal



Mikołaj Łoziński: *Stramer. Ein Familienroman*. Aus dem Polnischen von Renate Schgmidgall. Berlin 2024, 410 S. 26 Euro.

Damenbesuch im halbNeun Theater

Was machen drei mittelalte Musicaldarstellerinnen auf einer Kabarettbühne? Sie stehen da – und singen.

Das können sie gut, man merkt, dass sie das schon lange machen und dass die Musik ihr Zuhause



Foto: Miriam Ott

ist. Zwischen den Songs reden sie. Meistens über sich. Beziehungen, Kinder, das Alter, Gott und die Welt. Eigentlich über alles, was ihnen so einfällt. Mal witzig, mal zum Nachdenken, manchmal auch ein bisschen traurig. Und dann singen sie wieder. Das können sie eh am besten. Sie haben es Cross-Over-Musikkabarett genannt, weil es das ist und weil es gut klingt. Sie sind genauso wenig auf ein Musikgenre festgelegt, wie auf ein Gesprächsthema. Nur authentisch soll es sein – und dreistimmig – das klingt am besten. Überzeugen Sie sich selbst.

Samstag, 9. Nov., 20:30 Uhr
halbNeun Theater,
Sandstraße 32, Darmstadt,
Vorverkauf 24,10 Euro inkl. Gebühren, Abendkasse 26,- Euro

Dotter 
Stiftung

65. DOTTER-KONZERT

„...HAB
ICH
DIE
FINGER
DRIN!“

Eine
Erich-Kästner-
Revue

Mit Margit Schulte-Tigges,
Uli Pleßmann
und Michael Erhard

Fr, 29. November 2024, 19.00 Uhr

DARMSTADT-EBERSTADT
ERNST-LUDWIG-SAAL

Vorverkauf unter www.dotter-stiftung.de/musik-kultur/karten
und im Internet bei allen zfix-Vorverkaufsstellen,
z. B. Darmstadt Shop Luisencenter; Telefon 06151 / 134513.

Foto: Wikipedia / Basch / Opdracht Anefo / Dutch National Archives

Komm, spiel mit! · Brettspiele · Kinderspiele · Workshops



16. + 17. 11. 2024

darmstadtium

Schloßgraben 1, Darmstadt



Infos und Tickets online:
www.darmstadtspielt.de



Impressum

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH, Marktplatz 3, 64283 Darmstadt
Tel. 06151 3929811, Fax 06151 3929899

Eigentumsverhältnisse:

100% der Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH gehören Ulrich Diehl

Redaktion:

ViSdP: Ulrich Diehl
redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de

Produktmanagement:

Arthur Schönbein

Satz:

Arlene Bortoli

Layout:

Claus-Jürgen Junglas
KulturNotizen – Fabian Lau
Literaturrezensionen – Gerty Mohr (gy)
GenussNotizen – Michael Ortmanns
Darmstädter Tischgespräche –

W. Christian Schmitt

Monatstipps – René Antonoff

Erscheinungsweise:

Monatlich, Doppelausgabe Juli-August
Abonnement:
11 Ausgaben 24,80 Euro, inkl. Porto und MwSt.

Bestellung an info@udvm.de

Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn vier Wochen vor Ablauf keine schriftliche Kündigung vorliegt.

Copyright:

Sämtliche Rechte an Titel, Aufmachung, Text, Bildern und Anzeigen, auch für im Kundenauftrag erstellte, vorbehalten. Reproduktion mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.

Druck:

Unterleider Medien GmbH
Max-Planck-Straße 16
63322 Rödermark

Verbreitete Auflage:

Mehr als 7.000 Exemplare ausgelegt an 550 Auslagestellen in Darmstadt und Umgebung: Galerien, Theater, Museen, Einzelhandel des gehobenen Bedarfs, Restaurants und Cafés.
und 1.700 Exemplare Lesezirkel
Größere Mengen vorrätig hier:
Darmstadt-Info Luisencenter Darmstadt
Tourist Information Bensheim
Hofgut Reinheim
Umstadtbüro Groß-Umstadt
Verlagssitz Darmstadt, Marktplatz 3, 2. OG

Titelfoto

„Feuer & Eis“
Darmstadt Citymarketing e.V.
Rüdiger Dunker

Ausgabe Dezember 2024


Redaktion/Anzeigen: 12. November 2024
erscheint am 29. November 2024


Anzeigenkontakt:

Werner Worm
Tel. 06151 9674742, Fax 06151 9674743
anzeigen@kulturnachrichten.com
Angelika Giesche
Tel. 06155 8774545, Mob. 0171 2467305
angelika.giesche@udvm.de

Termine, soweit sie bis zum Redaktionsschluss bekannt waren.

Freitag, 1. November 2024


 **Darmstadt 19:00 Uhr | Darmstadthaus Hagen Rether „Liebe“**


 **Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus** *Visioni sarde (Proiezione di cortometraggi), Made in Sardegna. Filmabend in sardischer Sprache mit ital. Untertitel*


 **Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BühnerBühne „Bezahlt wird nicht“**

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** *Sarah Bosetti „Wer Angst hat, soll zuhause bleiben“*


 **Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof** *Melanie Dekker (Singer-Songwriterin)*


 **Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** *Jens Heinrich Claassen „Ohne Liebe rostet nichts“*


 **Bensheim 20:00 Uhr | Parktheater** *Internationale Sommerfestspiel: The Pasadena Roof Orchestra (Swing-, Tanzmusik)*

 **Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** *Take it to the Limit (Eagles Tribute)*


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *Funky Times + Radius (Funk)*


 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** *Carolin Fischer „Die Pension zur Schwäbischen Jungfrau“*

 **Darmstadt 20:30 Uhr | Bessunger Knabenschule** *Fahnenflucht, Captain Capgras, Radaudisko (Punkrock)*

 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** *Thimon von Eichborn präsentiert: Udo-Lindenberg-Hitparade mit geheimer Wahl*

Samstag, 2. November 2024


 **Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus** *Theater Transit Kinser-Ensemble „KinderDetektive“ Krimi mit 12 Kinder, ab 5 Jahren*


 **Darmstadt 15:00 Uhr | Kleine Bühne Bessungen** *Projekt Jugend & Theater Darmstadt e.V. „Die Schöne und das Biest“, Musical*


 **Darmstadt 19:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** *Git on Boa'd (Gospel, Swing, Jazz)*

 **Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BühnerBühne „Bezahlt wird nicht“**

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Goldene Krone** *Krone-Slam*


 **Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof** *Class X (Rock Klassiker)*

 **Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** *StarStep - Offene Bühne*


 **Grasellenbach 20:00 Uhr | Hoftheater Tromm** *Opern-Gala, Opernchor Nationaltheater Mannheim*

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *Crystal F (Rap)*


 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** *Roberto Capironi „Italiener leben länger ...“*


 **Darmstadt 20:30 Uhr | Acht-**


eckiges Haus *Nujakasha feat. Julian Blumenthaler*

 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** *Black Ocean's Edge (Female Fronted Heavy Psych-Rock)*


Sonntag, 3. November 2024


 **Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** *Theater Transit Kinser-Ensemble „KinderDetektive“ Krimi mit 12 Kinder, ab 5 Jahren*


 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** *Besuchlabor „Mistkäfer, Aaskäfer & Co – Wir lernen die tierische Müllabfuhr der Natur kennen“, 6 - 10 Jahre*

 **Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus** *Puppentheater Kolibri „Der Kleine Prinz und der Bärenklau“, ab 4 Jahren*

 **Darmstadt 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum Workshop** *„Von der Kunst Briefe zu schreiben“, ab 8 Jahren*

 **Darmstadt 15:00 Uhr | Kleine Bühne Bessungen** *Projekt Jugend & Theater Darmstadt e.V. „Die Schöne und das Biest“, Musical*


 **Grasellenbach 15:00 Uhr | Hoftheater Tromm** *Märchensonntag „Das hässliche Entlein“ + „Schneeweißchen und Rosenrot“, ab 5 Jahren*

 **Darmstadt 16:00 Uhr | Innenstadtkirche St. Ludwig** *Vocalensemble Darmstadt (Fauré-Requiem)*


 **Darmstadt 19:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** *Diwali Indisches Lichterfest mit Live-Musik von Turab Ali Khan & Ensemble*


 **Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche** *Jazz!Live: Kristine Cirule & Michael Bohn*

 **Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater** *Christoph Schöpsdau Bigband*


 **Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** *Jutta & the 2 Daddies (Marilyn Monroe Hommage)*

Montag, 4. November 2024


 **Darmstadt 10:00 Uhr | Theater Moller Haus** *Puppentheater Kolibri „Der Kleine Prinz und der Bärenklau“, ab 4 Jahren*


 **Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** *Goeff Tate (Progressive Metal)*

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *Nils Landgren Funk Unit*

 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** *Jazz-Night mit Dieter Kociemba*

Dienstag, 5. November 2024

 **Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus** *theater INC. Darmstadt „Sechse kommen durch die ganze Welt“, 6 Jahre*

 **Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** *theater INC. Darmstadt „Sechse kommen durch die ganze Welt“, 6 Jahre*

 **Aschaffenburg 19:30 Uhr | Co-**

ICH, LIEBE FRAUEN,

muss jetzt doch ganz ernsthaft fragen: Was muss denn noch passieren?

Fangen wir mal im Kleinen an und bei den Äußerlichkeiten; ja, doch, die spielen eine Rolle, und eine große. Setzen wir uns für eine Zeit an den Marktplatz und lassen die Menschheit an uns vorbei verkehren. Und schauen wir jetzt mal genauer: Da erscheint die eine doch meistens eleganter, mal auffällig, weithin sichtbar, dann auch mal nur ein kleines bisschen, aber wenigstens. Und gewandter und gepflegter erscheint sie auch, die Haare, die Hände, die Füße, soweit einsehbar. Ihre Kleidung geordneter, das Rucksäcklein zwar auch oft, vielleicht zu fünfzig Prozent, bereitwillige Selbstentwürdigung, jedoch niemals, wie bei dem anderen, offensichtlich seit Jahrzehnten ungeputzt in Gebrauch und somit trauriges Accessoire einer ebenso langen Gesamtvernachlässigung; also eine zu hier einhundert Prozent bereitwillige Selbstentwürdigung. Das kann zwar Tüten schleppen und mit großer Geste in eine Himmelsrichtung deuten, auch übers Handy wischen und dann sehr viel erklären. Aber wenn es wirklich darauf ankommt: Wer weiß dann, wie's laufen muss, wer weiß, wo's lang geht? Was also, liebe Frauen, braucht es jetzt noch, und wie lange? Noch ein paar Jahrhunderte, noch mal ein paar Jahrzehnte: So viel Zeit haben wir nicht mehr. Wir haben ein Problem, jetzt. Schon lange und jetzt immer massiver. Es sind nicht die Grünen und nicht die Schwarzen, nicht die Bosse und nicht die Migranten und nicht die Reichen. Es sind die Männer.

Der Mensch hat sich zur dümmsten Spezies dieses Planeten gemausert, und das hat der Mann getan. Wo und wann immer es dumm und brutal wird im Weltenlauf, findet sich ein Mann ganz in der Nähe: Nero, Stalin, Hitler; an Aktuellem muss hier nichts aufgezählt sein, schaut in die Zeitung. Eine Frau wird dann nur dumm und brutal, wenn sie Männer nachmacht; von alleine kommt sie selten drauf. Als Beispiel: Hier werden Tonnen an Nahrung entsorgt, nur wenig entfernt verhungert unser Nachwuchs. Was nicht verhungert, das wird gehauen und vernachlässigt und von einer Bildung fern gehalten. Wir hindern die eigene Zukunft daran, klüger zu werden. Stattdessen bauen wir klügere Waffen und unterstützen noch dümmere Männer. Das machen nicht die, die Kinder gebären; die das vornehmlich Nötigste der Nachwuchsgestaltung in sich,

und das allein Allerbeste zur postnatalen Erstversorgung an sich tragen.

Apropos Brüste, eine Idee: Der Mann ist doch sehr schlicht. Und müsste damit sehr schlicht in den Griff zu kriegen sein. Es muss nur für eine Zeitlang heißen: Schluss mit dem Geschmuse, Finger weg jetzt mal. Jetzt wird erst mal Gleichberechtigung gemacht, und aber richtig, liebe Männer. Gleicher Lohn für alle, um mit dem Einfachsten anzufangen, erstmal gleicher Lohn, gleiche Chancen und so weiter, ihr wisst schon. Und dann mal keine dickpicks mehr, keine catcalls, das alles einfach nicht mehr. Und auch diese feuchte Hand oder sonst was vom Chef oder vom Showmaster oder vom Fußballtrainer, die schwitzigen Griffel auf unseren Knien oder sonst irgendwo: Auch nicht mehr, gar nichts gibt's mehr von diesen Sachen, bah.

Jede Frau läuft nachts und tags und im Sommer und im Winter und auf der Arbeit und am Strand und in der Stadt und im Wald und auf der Heide so herum, und wann und wie sie will. Und zwar unbehelligt. Ja, wie das denn? Keine Ahnung, euer Problem, seht zu. Und wenn das mal klappt, dann können wir ja weitersehen, aber so lange: Finger weg, hands off my boobs! Und wir lassen uns auch nicht mehr daran herumschneiden oder irgendwelches Zeugs reintun. Wir lassen uns nicht einreden, dass sie zu groß sind oder zu klein oder zu sehr hängen. Sie sind o.k. so, klar? Und wenn sie dir so nicht gefallen: Also wegen uns müsst ihr nicht permanent an ihnen herumspielen; kauft euch eine Modelleisenbahn.

Liebe Frauen, es würde nicht lange dauern, und Stil und Ordnung kehrten ein in diese Welt, ich bin mir sicher. Es gäbe noch Kriege, aber nicht mehr gegen Länder und Leute, nur noch gegen Dummheit und Gewalt. Sie würden mit Worten geführt und also würdet ihr gewinnen, immer. Und das Besiegte würde bestraft mit dem Gebot einer wöchentliche Haar-, Hand- und Fußpflege, ganztags und allerorts geordneter Kleidung und für dauerhaft gute Kooperation belohnt mit einem sauberen Rucksack.

Es könnte so schön werden, liebe Frauen. Was muss denn noch passieren?

Fabian Lau ist freier Autor, Musiker und Krankenschwefler, und wäre manchmal lieber freie Autorin, Musikerin und Krankenschwester. Er lebt in Malchen.



Einer gegen Palaver; er schweigt, bis er was zu sagen hat: Fabian Lau.

Theater Chawwerusch spielt „Novecento“

Ein Ozeandampfer, ein Findelkind und die Erfindung des Jazz

Im Jahr 1900 findet ein Matrose auf einem Klavier im Ballsaal des Luxusdampfers „Virginian“ ein Baby, das er „Novecento“ nennt. Das Kind wächst an Bord auf und wird zum gefeierten Jazz-Pianisten der Schiffsband.

Diesen Stoff von Alessandro Baricco (Deutsch von Karin Krieger) bringen die Schauspieler und Musiker Ben Hergl und Wolfgang Mayer unter der Regie von Rosa Tritschler als Musiktheater auf die Bühne.

Das Leben beginnt für den kleinen Novecento – ausgesetzt in einem Pappkarton – nicht besonders vielversprechend. Doch sehr früh klimpert er auf dem Bord-Klavier und entwickelt sich zum genialen Musiker und Pianisten der Schiffskapelle. Im Januar 1927, in den verheißungsvollen 20er Jahren,



Foto: Walter Menzlaw

in denen der Jazz geboren wurde, beginnt der Flötist Tim Tooney sein Engagement als Bordmusiker auf der Virginian. Die beiden Musiker werden Freunde und Weggefährten.

Fortan beobachtet Tooney voller Staunen das virtuose Klavierspiel Novecentos. Mit Gespür nimmt

der Ozeanpianist die Erzählungen, Gerüche und Blicke der Reisenden auf und setzt sie in Musik um. So scheint er die Welt da draußen bis ins Detail zu kennen, obwohl er nie einen Fuß aufs Festland gesetzt hat. Er wird dieses Schiff, auf dem er geboren wurde, Zeit seines Lebens nicht verlassen.

Der Pianist Wolfgang „Wolf“ Mayer war lange Professor und Rektor an der Musikhochschule Saar. Er arrangierte seine eigens für das Stück komponierten Melodien und Jazzpassagen mit Ragtime und Walzer aus dem 20. Jahrhundert. Spannend wird es, wenn der Ragtime-Pianist und selbst ernannte „Erfinder des Jazz“ Jelly Roll Morton an Bord kommt und Novecento zu einem Klavierduell auffordert.

Samstag, 9. Nov, 20:00 Uhr
Bessunger Knabenschule
 Ludwigshöhstr. 42, Darmstadt
www.knabenschule.de
Eintritt 18,- Euro / erm. 15,- Euro



Ios-Saal Draconian (Gothic Doom)

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Billy Cobham' Time Machine Band (Fusion-Jazz)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Krone Old Stars Orchestra

Mittwoch, 6. November 2024

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus theater INC. Darmstadt „Sechse kommen durch die ganze Welt“, 6 Jahre

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus theater INC. Darmstadt „Sechse kommen durch die ganze Welt“, 6 Jahre

Darmstadt 19:30 Uhr | Literaturhaus Buchvorstellung von Sarah Beicht und David Emling, Textwerkstatt

Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Frischzelle: StStrEichelorchester (Faltenrock, Brunchpunk)

Donnerstag, 7. November 2024

Darmstadt 18:00 Uhr | Literaturhaus „Russlandreise der Landgräfin Karoline“ mit Agnes Schmidt und Christine

von Prümmer

Weiterstadt 19:00 Uhr | Kulturbahnhof KuBa goes Kunst „SouLArt mit Susanne“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Myles Sanko (Jazz, Soul, Funk)

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Aynsley Lister Band (Blues-Rock)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal The Gems (Rock)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Zeitnitz & The Dardie Roots (Rock, Blues, Punk)

Freitag, 8. November 2024

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus Vortrag „Sind wir das, was wir denken?“, Ref. Prof. Dr. Klaus Jork

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Curioso „Die Tanzstunde“, ab 16 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Volker Rebell & Lonely Hearts Club Band

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation medlz (A-cappella)

Riedstadt-Leeheim 20:00 Uhr | BüchnerBühne BB-Nachtcafé mit Live-Musik

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Evelyn Huber Projekt (Orient & Okzident)

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Diggins' Gabriel (Peter Gabriel Tribute)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Thomas Schreckenberger „Nur die Lüge zählt“

Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbekeller jazzinstitut Bells

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone The Tulpis (Rockabilly)

Samstag, 9. November 2024

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Transit Kinser-Ensemble „KinderDetektive“ Krimi mit 12 Kinder, ab 5 Jahren

Darmstadt 18:00 Uhr | Johanneskirche Musikverein Darmstadt: Chorsin-

fonische Werke Johannes Brahms

Darmstadt 19:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum Kammerkonzerte Darmstadt: Ensemble Castor

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Gitarrenduo Hladek / Yanchev

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Theater Chawwerusch „Novecento“

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile GlasBlasSing (Flaschenmusik)

Groß-Umstadt 20:00 Uhr | Stadthalle Graceland (Simon & Garfunkel Tribute)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Die Planlosen 5 - DP5 (Pop, Rock)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Damenbesuch „Ungefiltert“ (Musikkabarett)

Darmstadt 20:30 Uhr | Theater Moller Haus Theater Rainer Bauer „102. Mollerkoller“, ab 16 Jahren

Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbekeller

Sechse kommen durch die ganze Welt

Theater INC. Darmstadt im Theater Moller Haus

Sam geht seit diesem Schuljahr aufs Gymnasium. Während tagsüber in der Schule über Matheaufgaben gegessen wird, widmet sich Sam nach Schulschluss, anstelle von Hausaufgaben, lieber einer großen Leidenschaft: Superheldinnen und Superhelden.

Während die Eltern besorgt über die fortwährende Flucht Sams in Fantasiewelten sind, ist Tante Minerva, oder besser gesagt ihr Gartenhaus, der beste Zufluchtsort, um sich stundenlang den superschnellen, superstarken und superschlaunen Comic-Heldinnen und Helden hinzugeben. Doch eines Tages kommt Sam ins Grübeln über die eigene Existenz ganz ohne Superkräfte. Glücklicherweise ist Tante Minerva da und hat eine tröstende Geschichte im Gepäck, die von sechs ganz besonderen Menschen erzählt, die durchs Land ziehen, sich gegen einen bösen König be-

haupten müssen und dabei gemeinsam, alle mit ihren je eigenen Stärken, verschiedene Gefahren überwinden müssen. Inspiriert von dieser Geschichte findet Sam so vielleicht doch noch eine einzigartige Superkraft tief in sich drinnen. Ausgehend vom eher unbekanntem Märchen „Sechse kommen durch die ganze Welt“ der Gebrüder Grimm wird hier eine zeitgemäße Superheldengeschichte erzählt. Dabei kommt auch die Freundschaft nicht zu kurz, denn gemeinsam kann man so viel mehr erreichen.

Dienstag, 5. November

9:00 und 11:00 Uhr

Mittwoch, 6. November

9:00 und 11:00 Uhr

Theater Moller Haus

Kartenreservierungen nur online

über www.theatermollerhaus.de

Kartenvorverkauf im Darmstadt-

Shop im Luisencenter oder online

über www.ztix.de

keller jazzinstitut *La Source Bleue*

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone *The Firefly Project (Rock Cover)*

Sonntag, 10. November 2024

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus *Theater Transit Kinser-Ensemble „KinderDetektive“ Krimi mit 12 Kinder, ab 5 Jahren*

Riedstadt-Leeheim 11:00 Uhr | BühnerBühne *Club der Dichter „Cato und die Dinge die niemand sieht“ von Yorick Coldewijk*

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum *Besucherlabor „Mehr als Grün und Braun – Kreatives mit Pflanzen und Pflanzenfarbe“, 6 - 10 Jahre*

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Museum *Illustrierte Lesung und Themenführung – Karoline von Hessen-Darmstadt*

Darmstadt 15:00 Uhr | halbNeun Theater *Die Schaubude „Die kleine Hexe“, ab 4 Jahren*

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater im Pädagog *Kindertheater Hopjes „Das*

kleine Gespenst ist weg“

Grasellenbach 15:00 Uhr | Hof-theater Tromm *„Der fabelhafte Kröte- rich“, ab 5 Jahren*

Darmstadt 17:00 Uhr | Martins- kirche *Frauenchor FC Luise Jubiläum*

Darmstadt 17:00 Uhr | Jagd- schloss Kranichstein *Hubertusmesse*

Zwingenberg 18:00 Uhr | The- ater Mobile *Nid de Poule (Chanson, Gypsy-Swing)*

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkir- che *Jazz!Live: Axel Schlosser Double Trio*

Darmstadt 20:00 Uhr | Central- station *Jens, Johannes und Michael vom Audible Original Podcast „Sag mal, du als Physiker ... - Sag niemals jetzt“*

Bensheim 20:00 Uhr | Musik- theater REX *J.B.O. (Comedy Metal)*

Montag, 11. November 2024

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Co- los-Saal *Devon Allmann (Blues)*

Dienstag, 12. November 2024

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater

DARMSTADT PRÄSENTIERT: FEUER & EIS

Black-Night-Shopping am 29.11. bis 21 Uhr

Feuershows, Walk-Acts & Eisbildhauer
in der Darmstädter Innenstadt
Weihnachtsmarkt bis 22 Uhr

darmstadt-citymarketing.de



Moller Haus Theater 3D „Pinocchio“,
Live-Hörspiel ab 6 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Literatur- haus Huch, ein Buch! PLUS: *Lesung mit Paula Steingäber „Und was ist mit unserer Zukunft?“, ab 14 Jahren*

Darmstadt 19:00 Uhr | Literatur- haus *Lesung mit Nora Bossong „Reichs- kanzlerplatz“*

Darmstadt 19:30 Uhr | Central- station *Rudelsingen*

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone *Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)*

Mittwoch, 13. November 2024

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus *Theater 3D „Pinocchio“, Live-Hörspiel ab 6 Jahren*

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus *Theater 3D „Pinocchio“, Live-Hörspiel ab 6 Jahren*

Darmstadt 19:00 Uhr | Literatur- haus *Bildvortrag „Das goldene Dreieck: Dehli - Agra - Jaipur“ mit Klaus Wolff*

Darmstadt 19:30 Uhr | Central- station *Lesung mit Paula Steingäber*

„Und was ist mit unserer Zukunft?“, ab 14 Jahren

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kultur- bahnhof Open Stage & Jam *mit Mando (Indie-Rock-Pop)*

Bensheim 20:00 Uhr | Musikthe- ater REX *Voodoo Circle (Classic Hardrock)*

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Co- los-Saal *Dirty Loops (Jazz, Funk, Gospel, Pop)*

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater *Das Erste Allgemeine Bahaen- häuser Pfarrer(!)-Kabarett „Opakalypse“*

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone *Bernd Rinser (Rootsrock)*

Donnerstag, 14. November 2024

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus *Theater Cuiosio „Die Frau, die gegen Türen rannte“, ab 14 Jahren*

Darmstadt 20:00 Uhr | Central- station *Il Civetto supp. Luana (Melting- Pop)*

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof *Film in Zusammenarbeit mit dem Hofgut Oberfeld*

Darmstadt spielt bei Hessens größtem Spielefest

Zum 29. Mal treffen sich im Darmstädter Kongresszentrum darmstadtium Brettspielbegeisterte, um ihrer Leidenschaft zu frönen und hunderte von Brett- und Kartenspielen frisch von den großen Spielermessen oder bewährte Klassiker auszuprobieren.

Der Spielkreis Darmstadt, der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Dekanat Darmstadt und das darmstadtium laden dazu für Samstag, 16. November und Sonntag, 17. November ein. Am Samstag stehen die Spieltische ab 13 Uhr bereit, am Sonntag erstmals bereits ab 11 Uhr.

Die Besucher erwartet ein buntes Programm: Eine kostenlose Ausleihe mit mehr als 1.000 Gesellschaftsspielen für Kinder und Erwachsene. Erklärrunden, in denen viele aktuell erschienene Spiele erklärt werden. Turniere mit Spielen wie Catan, Tichu oder Carcassonne. Ein Bring und Buy-Flohmarkt. Und Workshops, die Erziehern, Pädagogen und interessierten Besuchern ein vielfältiges Angebot im spielpädagogischen Bereich bieten.

Ganz neu ist in diesem Jahr die Beteiligung von „Born2Brick“, einem südhessischen Club, der sich den Klemmbausteinen verschrieben hat. Neben Bautischen können auf der neu hinzugenommenen Ausstellungsfläche Fan-Modelle bestaunt werden.

„Wir wollen Menschen für das Thema Brettspiel begeistern. Wo ginge das besser als auf einer Messe wie ‚Darmstadt spielt‘, wo die Besucher in entspannter Atmosphäre gemeinsam mit anderen Neues ausprobieren können“, sagt Michael Blumöhr, Vorstandsvorsitzender des Spielkreises. Michael Lindner, Geschäftsführer des BDKJ Darmstadt ergänzt: „Die vielfältigen Angebote bei ‚Darmstadt spielt‘ machen die zwei Tage zu einen besonderen Event für Kinder,



Jugendliche und Erwachsene“. „Darmstadt spielt“ ist das größte Spielefest in Hessen. Im letzten Jahr kamen mehr als 6.000 Besucher. Das Event ist nur durch das Engagement von über 200 ehrenamtlichen Helfern umsetzbar. Zusätzlich zu „Darmstadt spielt“ bietet der Spielkreis Darmstadt weitere Möglichkeiten, Brettspiele zu spielen. Im Spielezentrum in der Rheinstraße 28 in Darmstadt können Besucher aus über 1.500 Spielen auswählen, diese ausleihen und

direkt vor Ort oder zuhause spielen. In verschiedenen Spielereffs treffen sich Brettspieler wöchentlich zum gemeinsamen Spiel.

Spielefest „Darmstadt spielt“
Samstag, 16. Nov., 13:00 Uhr
Sonntag, 17. Nov., 11:00 Uhr
darmstadtium

Informationen und Tickets online unter www.darmstadt-spielt.de. Tickets beim Spielwarenhändler Faix und im Spielezentrum Darmstadt in der Rheinstraße 28.

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater im Pädagog Comedy Werkstatt „Open Mic“

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Red Hot Chili Pipers (Rock'n'Roll mit Dudelsack)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Stadttheater Ganes (Ladinische Musik)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Richard Martin & Peter Wucherpfennig „Tales and Harp“

Freitag, 15. November 2024

Darmstadt 19:00 Uhr | Deutsches Polen-Institut Lesung mit Miko?aj ?ozi?ski „Stramer. Ein Familienromabn.“

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BühnerBühne „Woyzeck“

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Agora Alberta #25 Offene Bühne

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Alles auf Anfang Improvisationstheater e.V. „Im Labyrinth der Bücher“, ab 16 Jahren

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Benefizkonzert mit Mafalda

(Swing, Bossa, Polka)

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Goldplay.Live (Coldplay Tribute)

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Sven Garrecht „Wenn nicht jetzt, wo sonst?“ (Musikkabarett)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Merquury (Queen Tribute)

Darmstadt 20:30 Uhr | Bessunger Knabenschule Zeit für Zirkus „Tapetenwechsel“

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Martin Sierp „Knackig! Zumindest die Gelenke“

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Straight Outta Trouble (Hip-Hop)

Samstag, 16. November 2024

Darmstadt 15:00 Uhr | Kleine Bühne Bessungen Projekt Jugend & Theater Darmstadt e.V. „Die Schöne und das Biest“, Musical

Darmstadt 17:00 Uhr | Wasserturm OBO & Klaus Denger (Mediterrane Gitarren-Romantik)

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr |

BühnerBühne Mensch+Wort: Shakespeares Komödien

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Transit „Der Ozeanpianist“ mit Live-Musik, ab 12 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Best of Dichterschlacht

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Gersprenz Valley (Rock-JazzFusion)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater im Pädagog Frank Bülow „Sei mein Gast, erzähl mir was!“

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof RABAZ & Missy Bee (Rock'n'Roll, Country, Folk)

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Monsieur Pampadour (Sinti-Swing)

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Rolf Miller „Wenn nicht wann dann jetzt“

Grasellenbach 20:00 Uhr | Hoftheater Tromm Die Nachtigallen (Pop, Volksmusik, Rock)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Co-

los-Saal Bernd Kiltz (Metal, Rock, Fusion)

Darmstadt 20:30 Uhr | Bessunger Knabenschule Zeit für Zirkus „Goldstück trifft Varieté“

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Özgür Cebe „Geist ist geil“

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Petting Only (Rock)

Sonntag, 17. November 2024

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus theater die stromer „Der Fee, die Fee und das Monster“, ab 5 Jahren

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Waldabenteuer mit Dabbe „Schatzsuche und Rätselspaß rund um den Schlosspark“, 4 - 6 Jahre

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus theater die stromer „Der Fee, die Fee und das Monster“, ab 5 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater im Pädagog Kindertheater Hopjes „Das kleine Gespenst ist weg“

Darmstadt 15:00 Uhr | Bessun-

Lust auf Theater?

In diesem November hat das Staatstheater drei Premieren im Programm. Zwei stellen wir hier vor

Interstellar: Zwischen den Sternen (UA)

Ein Weltraumabenteuer von Klaus Gehre frei nach Christopher Nolan und anderen / Uraufführung / ab 14 Jahren

Kann der Blick zu den Sternen die Menschheit auf einer zerstörten Erde retten? Kann der Retter der Menschheit trotzdem ein schlechter Vater sein? In Christopher Nolans 2014 erschienenen Film-Epos „Interstellar“ sucht die Menschheit ihre Zukunft in den unendlichen Weiten des Weltalls. Die Erde ist zerstört und kann die Nahrung nicht mehr produzieren, die Milliarden Menschen zum Überleben brauchen. Doch die Suche nach Neuland fordert persönliche Opfer. Und sie ist selten altruistisch. Indem sich der ehemalige Kampfflieger und Abenteurer Cooper auf die interstellare Suche nach der Zukunft macht, trifft er gleichzeitig eine Entscheidung gegen seine neunjährige Tochter, die Jahrzehnte auf ihn wartet. Nolans Film erzählt auch davon, dass die Zeit zwar unterschiedlich schnell vergeht, aber das Vergangene niemals rückgängig gemacht werden kann.

In unmittelbarer Nähe zur „Europäischen Weltraumorganisation“ (ESA) verwendet Regisseur Klaus Gehre die zeitlose Fabel von der großen Rettungsexpedition eines Einzelnen für eine Auseinandersetzung mit der Ambivalenz menschlicher Lebensentwürfe. Für welche Rollen entscheiden wir uns – und welche andere geben wir dafür auf? Was ist der Preis für den Flug des Helden in die Unendlichkeit?

Premiere 1. November, 19:30 Uhr, Kammerspiele, Weitere Aufführung: 16.11. / 24.11./6.12./ 13.12./14.12/21.12.

Das Liebestränkchen

Familienversion der Opera buffa *L'elisir d'amore* von Gaetano Donizetti / ab 8 Jahren

Nach dem großen Erfolg unserer lebensfrohen Inszenierung von Donizettis „Liebestrank“ können Sie in dieser Spielzeit nicht nur die Wiederaufnahme, sondern auch eine nagelneue, gekürzte Familienfassung für alle ab acht Jahren erleben! Aber worum geht's eigentlich?

Nemorino ist unsterblich in Adina verliebt. Die hat leider gar kein Interesse und lässt ihn eiskalt abblitzen. Ein Liebestrank muss her, und zwar sofort! Aber was ist nur in diesem Trank drin? Denn plötzlich ist Nemorino nicht nur bei allen

beliebt (außer Adina), sondern auch reich! Dulcamara, der Erfinder des Elixirs, könnte die Antwort haben...

Donizettis spritzige Oper wurde für die Kinderfassung „Das Liebestränkchen“ gekürzt und mit frechen Spielszenen erweitert - darin übernehmen nun Quacksalber Dulcamara und der Vogel Upupa (dargestellt von Puppenspielerin Mia Lehrnickel) die beiden Hauptrollen, führen mit gewitzten Dialogen durch den Abend und kommentieren die Handlung. Die beiden legen sich auch mit Dirigent Johannes Zahn an und stiften ordentlich Chaos auf der Bühne und im Orchestergraben! Wie es doch noch zum Happy End kommt, erleben Sie ab dem 3. November auf der Großen Bühne.

Premiere 3. November, 16:00 Uhr, Großes Haus, Weitere Aufführungen im Dezember: 8.12./ 15.12./18.12./27.12.

www.staatstheater-darmstadt.de

DAS THEATER



Das Liebestränkchen

MUSIKTHEATER
Familienversion der Opera buffa
L'elisir d'amore von Gaetano Donizetti / ab 8 Jahren

ab 03.11.
Staatstheater
Darmstadt

WORAUF HOFFEN?

Der Ozean am Ende der Straße

SCHAUSPIEL
Nach einem Roman von Neil Gaiman /
Bühnenfassung von Joel Horwood /
Deutsch von Philipp Löhle / Deutschsprachige Erstaufführung / ab 12 Jahren

ab 30.11.
Staatstheater
Darmstadt

WORAUF HOFFEN?

Kindertheater Schaubude „Die Frau vom Weihnachtswaldmann“
Fr., 29. Nov. 2024 @ 20:30 Uhr
Urban Priol „TILT - der Jahresrückblick“ Vorpremiere
Sa., 30. Nov. 2024 @ 20:30 Uhr
Urban Priol „TILT - der Jahresrückblick“ Vorpremiere

www.halbneumitheater.de



BESSUNGER KNABENSCHULE
 Kulturzentrum in Darmstadt

Auswahl November 2024

Fr 08.11. | 20 Uhr | Volker Rebell & Band
60 Jahre „A Hard Day's Night“
Sa 09.11. | 20 Uhr | Theater Chawerusch
Novocento - Der Ozeanpianist
Fr 15.11. | 20:30 Uhr | Zeit für Zirkus
Tapetenwechsel Zirkus & Literatur
Sa 16.11. | 20:30 Uhr | Zeit für Zirkus
„Goldstück“ trifft Varieté
Mi 21.11. | 19 Uhr | Thema Depression
Poetry Siam meets Deep Talk
Bessunger Reggae Clash
Sa 23.11. | 20:45 Uhr | Drei Live-Bands
So 24.11. | 19 Uhr | Jazz meets India
Max Clouth & Entelecheia
Do 28.11. | 20 Uhr | Best German Country
Americana | Rodeo FM
Fr 29.11. | 21 Uhr | Konzert im Keller
Data Unknown (USA) + Support

Mehr auf www.knabenschule.de
 DA | Ludwigstraße 42 | Fon 06151-624650

FIRST REISEBURO
WEITERSTADT

Experten-Beratung & toller Service seit 1978 – bei gleichen oder besseren Preisen wie im Internet.

 **9 von 10 Kunden empfehlen uns weiter!**
 laut unabhängiger Kundenerhebung während und über 90% unserer Kunden weiterempfehlen.

Darmstädter Str. 29
 64331 Weiterstadt
 Tel. & WhatsApp +49 (0) 6150 10920
weiterstadt1@first-reiseburo.de
www.urlaubmitextras.de



Unserer Empfehlung für eine kostenfreie Haustürabholung ab/bis Airport Rhein-Main.



Das Online Buchungssportal mit einem persönlichen Ansprechpartner für den nächsten Urlaub.



16:00 BALLETTSAAL Tanzfestival
Rhein-Main WENN ES PLÖTZLICH STILL WIRD
 Work in Progress mit Zoë Schreckenberg Treffpunkt 15:45 Uhr, Foyer Kammer-spiele
18:00 KAMMERSPIELE Tanzfestival
Rhein-Main TARANTO ALEATORIO Maria del Mar Suárez / La Chachi
Mo 04. 16:00 BALLETTSAAL TANZKLUB GET
 FUNKY! Partizipationsprojekt des Hessischen Staatsballetts
19:00 FOYER KAMMERSPIELE JAM
 SESSION für Musikfans und Selbstentdecker*innen. Spiel dich frei, nach deiner Wahl.
Di 05. 16:00 HAUPTPFORTE BLICK HINTER
 DIE KULISSEN Theaterführung für Erwachsene Anmeldung bei Darmstadt Marketing GmbH
19:30 FOYER GROSSES HAUS SOUND-KITCHEN Musikalische Begegnungen aus unserer internationalen Klangküche
Do 07. 15:30 PB SCHAUSPIEL REISEZIEL:
 THEATER! Theater entdecken



WAS DER BUTLER SAH mit Jörg Zirnstein und Gabriele Drechsel
 Foto: Sinah Osner

Mo 11. 16:00 BALLETTSAAL TANZKLUB GET
 FUNKY! Partizipationsprojekt des Hessischen Staatsballetts
20:00 GROSSES HAUS 3. SINFONIE-KONZERT Giuseppe Verdi: Messa da Requiem
Mi 13. 16:00 FOYER GROSSES HAUS Aktion
Theaterfoyer MUSIKALISCHER NACHMITTAG
Do 14. 15:30 PB SCHAUSPIEL REISEZIEL:
 THEATER! Theater entdecken
16:00 FOYER KAMMERSPIELE THEA-
 TERFÜHRUNG für Familien, ab 5 Jahren
19:00 KAMMERSPIELE VERLEIHUNG
 DES HERMANN KESTEN-PREISES des PEN-Zentrums Deutschland
19:30 GROSSES HAUS Wiederaufnahme
 JEKYLL & HYDE Musical, ab 12 Jahren
Fr 15. 19:30 GROSSES HAUS MACBETH
 Tragödie von William Shakespeare, ab 14 Jahren
19:30 KAMMERSPIELE Uraufführung
 BUTCHPOSITION installative Performance von Hoffmann / Jang / Friebe / Ying, ab 14 Jahren
Sa 16. 19:30 KAMMERSPIELE Uraufführung
 INTERSTELLAR: ZWISCHEN DEN STERNEN
 Ein Welttraumbenteuer von Klaus Gehre frei nach Christopher Nolan und anderen, ab 14 Jahren
19:30 GROSSES HAUS Tanzfestival
Rhein-Main BROKEN BOB Choreografien von Xie Xin und Imre & Marne van Opstal
So 17. 11:00 FOYER GROSSES HAUS SOLI
 FAN TUTTI 3. Konzert
16:00 KAMMERSPIELE WAS DER
 BUTLER SAH Schauspiel von Joe Orton Triologie Teil 1, ab 14 Jahren
19:30 GROSSES HAUS Centralstation
 zu Gast EURE MÜTTER: Fisch fromm Frisör

Ein Welttraumbenteuer von Klaus Gehre frei nach Christopher Nolan und anderen, ab 14 Jahren
Mo 25. 16:00 GEORG-BÜCHNER-PLATZ
 AKTIONSTAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN In Kooperation mit dem Zonta-Club Darmstadt / Licht- und Soundinstallation
16:00 BALLETTSAAL TANZKLUB GET
 FUNKY! Partizipationsprojekt des Hessischen Staatsballetts
18:00 FOYER GROSSES HAUS Aktion
Theaterfoyer CINEMAFOYER
Di 26. 16:00 HAUPTPFORTE BLICK HINTER
 DIE KULISSEN Theaterführung für Erwachsene Anmeldung bei Darmstadt Marketing GmbH
Do 28. 15:30 PB MUSIKTHEATER REISEZIEL:
 THEATER! Theater entdecken
16:00 FOYER KAMMERSPIELE THEA-
 TERFÜHRUNG für Familien, ab 5 Jahren
19:00 BALLETTSAAL RESIDENZ MIT
 MARCOS ABRANCHES
19:30 KAMMERSPIELE Uraufführung
 WILHELM TELL: IM REICH DES SCHMERZES von Marcel Luxinger nach dem Schauspiel von Friedrich Schiller, ab 14 Jahren
20:00 ORANGERIE 3. KAMMERKON-
 ZERT Werke von Beethoven, Brahms, Max Bruch, Marc-Anthony Turnage und Jörg Widmann
Sa 30. 15:30 FOYER GROSSES HAUS Aktion
Theaterfoyer KAMMERKONZERT
19:30 GROSSES HAUS ORPHEUS UND
 EURYDIKE (ORPHÉE ET EURYDICE) Oper von Christoph Willibald Gluck ab 14 Jahren
19:30 KAMMERSPIELE Erstaufführung
 PREMIERE DER OZEAN AM ENDE DER STRASSE Nach dem Roman von Neil Gaiman, Bühnenfassung von Joel Horwood, ab 12 Jahren



THEATER MOLLER HAUS
Waun i amoi stiab Bussibäba (Wien) & Theater Transit
Fr 08.11. Die Tanzstunde Theater Curioso
Sa 09.11. 102. Mollerkoller Theater Rainer Bauer
Fr 15.11. Im Labyrinth der Bücher Alles auf Anfang Improtheater
Sa 16.11. Der Ozeanpianist Theater Transit
Mi 20.11. Der Sandmann theater INC. Factory
Mi 27.11. Waun i amoi stiab Bussibäba (Wien) & Theater Transit
 Auszug aus unserem Programm. Alle Termine, weitere Informationen und Tickets online.

Sandstraße 10 | 64283 Darmstadt | Telefon 06151 26540
www.theatermollerhaus.de



KRAMARZ
 RECHTSANWALT

CHRISTIAN KRAMARZ, LL.M.
 Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht
 Fachanwalt für Informationstechnologierecht
 Ihr Rechtsberater für Medien,
 Wirtschaft und Internet

www.kanzlei-kramarz.de

www.staatstheater-darmstadt.de

THEATER CURIOSO PRÄSENTIERT

Ein berührendes und witziges Stück über ein ungleiches Paar, das nur mühsam denselben Takt halten kann.

DIE TANZSTUNDE

von Mark St. Germain

FR 08.11.2024 FR 29.11.2024
FR 22.11.2024 SA 30.11.2024

im THEATER MOLLER HAUS
Sandstraße 10, 64283 Darmstadt

TICKETS + INFOS
WWW.THEATER-CURIOSO.DE



Packender Thriller mit historischem Hintergrund

Uwe Niemeier veröffentlicht seinen Debütroman „Die Flamme von Nemi“

Uwe Niemeier, Journalist aus Darmstadt, der bei verschiedenen Zeitungshäusern tätig war, zuletzt beim Darmstädter Echo, hat seinen Debütroman veröffentlicht. „Die Flammen von Nemi“ heißt das Werk, das in Darmstadt, Mainz und Rom sowie Frankreich, der Schweiz und Österreich spielt.

Ihre Stimme klingt sanft. Wie ein Engel. Ein Engel mit einem Messer in der Hand. In den Wirren des Zweiten Weltkriegs kreuzen sich in Italien die Schicksalswege der ungestümen Principessa Francesca und des Mainzer Archäologen Curth von Alban. Er sucht im Auftrag der Nazis nach einer antiken Gemme, die magische Kräfte besitzen soll. Sie hilft den Partisanen im Kampf gegen die Deutschen. Und doch lieben sie sich. Aber ihre fragile Welt wird 1944 von der Front zerstört, die eine Spur des Grauens hinterlässt und deren Flammen

zwei wertvolle Prunkschiffe des Kaisers Caligula vernichten. Gut 70 Jahre später taucht das verschollene Tagebuch von Curth auf und enthüllt seinen Kindern eine düstere Vergangenheit, die ihn schwer belastet. Dann geschieht ein Mord.

Curths Sohn Leon aus Darmstadt bricht zur Spurensuche nach Rom auf, um in der Ewigen Stadt und in den antiken Ruinen am Nemi-See ein Familiengeheimnis zu enthüllen – und gerät in tödliche Gefahr. Eine skrupellose Mafiatochter will die legendäre Gemme besitzen und so die Macht über ihren Familienclan an sich reißen. Sie kennt keine Gnade.

Uwe Niemeier
„Die Flammen von Nemi“
Erhältlich im Buchhandel und online.

Coortext Verlag
Softcover, 600 Seiten
ISBN: 9783759869678



Foto: Uwe Niemeier



ger Knabenschule Afro-Tanzfest

Darmstadt 15:00 Uhr | Kleine Bühne Bessungen Projekt Jugend & Theater Darmstadt e.V. „Die Schöne und das Biest“, Musical

Grasellenbach 15:00 Uhr | Hoftheater Tromm Märchenonntag „Die Prinzessin in der Drachenburg“ + „Der Mann, der die Hausarbeit tun sollte“, ab 5 Jahren

Darmstadt 17:00 Uhr | Wasserturm OBO & Klaus Denger (Mediterrane

Gitarren-Romantik)

Zwingenberg 18:00 Uhr | Theater Mobile Harry Keaton „Mein Gehirn und ich“

Darmstadt 19:00 Uhr | Staatstheater Eure Mütter „Fisch fromm Frisör“

Lorsch 19:00 Uhr | Theater Sapperlot Michael Hatzius „Echspexperimente - Probiershow fürs neue Programm“

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Kiss Forever Band (KISS Tribute)

Montag, 18. November 2024

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus theater die stromer „Der Fee, die Fee und das Monster“, ab 5 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus theater die stromer „Der Fee, die Fee und das Monster“, ab 5 Jahren

Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation Wissenschaftstag - Energie für die Zukunft „Wärmewende Oberflächen-nahe und mitteltiefe Geothermie und deren regionales Potential“ mit Prof. Dr.-Ing. Ulrich Burbaum

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Michael Hatzius „Echspexperimente - Probiershow fürs neue Programm“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Roachford (Soul-Rock)

Dienstag, 19. November 2024

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Pinocchio“, Live-Hörspiel ab 6 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater

Moller Haus Theater 3D „Pinocchio“, Live-Hörspiel ab 6 Jahren

Darmstadt 18:00 Uhr | Literaturhaus Die Fronfrau der ECHO-Leserimpulse Alexandra Welsch

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation AySay (Folk, Electronica)

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Michael Hatzius „Echspexperimente - Probiershow fürs neue Programm“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Malik Harris (Pop, Rap)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Krone Old Stars Orchestra

Mittwoch, 20. November 2024

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Pinocchio“, Live-Hörspiel ab 6 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Pinocchio“, Live-Hörspiel ab 6 Jahren

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus Lesung mit Ronya Othmann „Vierundsiebzig“



Inh. Marina Thöt

Marktplatz 3 · 64283 Darmstadt

Tel. 061 51 29 15-64 · Fax 061 51 29 15-45

Spachbrücker Abendmusik

„Wir sagen euch an den lieben Advent“ – ein Konzert des ESOC Chorus zum 1. Adventssonntag mit vielen bekannten und weniger bekannten Liedern zur Advents- und Weihnachtszeit.

Der im Jahr 1990 gegründete ESOC Chorus ist ein internationaler Chor mit etwa 40 Sängerinnen und Sängern. Sein Repertoire umfasst anspruchsvolle geistliche und weltliche Chormusik alter Meister ebenso wie Werke. Kushtrim Gashi studierte Komposition und Orchesterleitung an der Kunst-Akademie

der Universität Pristina (Kosovo) sowie Komposition, Musiktheorie und Chorleitung an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt.

Er leitet mehrere Chöre und Orchester in der Region, seit März 2022 auch den ESOC Chorus.

Weitere Infos auf www.esoc-chorus.de

„Spachbrücker Abendmusik“
Sonntag, 1. Dezember, 17:00 Uhr
Ev. Kirche Spachbrücken
Am Pfarrberg 12
Eintritt frei – Spenden erbeten



Büchner findet statt. **November**



BUCHNER
1785-1837

Fr. 1.	19:30	Bezahlt wird nicht Dario Fo	Komödie
Sa 2.	19:30	Bezahlt wird nicht Dario Fo	Komödie
Fr. 8.	20:00	BB-Nachtcafé	Treffpunkt & Live-Musik
	21.30	„Die blaue Stunde“	
So. 10.	11:00	Club der Dichter Yorick Coldewijk: Cato und die Dinge die niemand sieht	Lesung & Frühstück
Fr. 15.	19:30	Woyzeck Georg Büchner	Schauspiel
Sa. 16.	19:30	Mensch+Wort Shakespeares Komödien	Theater-Monologe
Sa. 23.	19:30	SatireSamstag Georg Weerth	Satire & Zeitgeist
Fr. 29.	19:30	FreitagsFaust Es wird ein Mensch gemacht	Szenische Lesung
Sa. 30.	19:30	Und: Noch 'n Gedicht Heinz Erhardt-Special	Gedichte & Sketche

BüchnerBühne

Tickets & Infos:
buechnerfindetstatt.de





Darmstadt 20:00 Uhr | Theater
Moller Haus theater INC. Factory „Der Sandmann“, ab 14 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation 4 Feinde „Road to Glory“

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Miller Anderson Band (Bluesrock)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Die Distel „Wer hat an der Welt gedreht?“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Mystery (Classick-Rock, Neo-Prog)

Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Frischzelle: Ragglyf (Reggae, Afrobeat)

Donnerstag, 21. November 2024

Darmstadt 19:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Depression - Poetry Slam meets Deep Talk

Weiterstadt 19:00 Uhr | Kulturbahnhof KuBa goes Kunst „Malen mit Robert“

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater

Moller Haus theater INC. Factory „Der Sandmann“, ab 14 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Irio Rantala: HEL Trio (Klassik, Jazz)

Darmstadt 20:00 Uhr | Achteckiges Haus Jam-Session

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Florian Schroeder „Schluss jetzt! Der satirische Jahresrückblick“ Vorpremiere

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Ioimara mit Band (Bayerische Mundart)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Luise Kinseher „Wände streichen. Segel setzen.“

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Tobi Vorwerk (Folk, Rock)

Freitag, 22. November 2024

Aschaffenburg 18:30 Uhr | Colos-Saal Hardcore Superstar (Hardrock, Sleaze)

Darmstadt 19:00 Uhr | Goldene Krone ESOC Theater Group „Virtual

Reality“ + „Degas, C'est Moi“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation BaBa ZuLa (Schamanenmusik, Psychedelic Rock)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Curioso „Die Tanzstunde“, ab 16 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Fusion Friday: Con:Fusion & Snack Attack (Jazzrock, Rockjazz)

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Nun flog Dr. Bert Rabe

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Living Theory (Linkin Park Tribute)

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Florian Schroeder „Schluss jetzt! Der satirische Jahresrückblick“ Vorpremiere

Grasellenbach 20:00 Uhr | Hoftheater Tromm Marthe Schwerdtlein „#Faust #Gretchen“

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Sven Bensmann „Svenomenal“

Samstag, 23. November 2024

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Transit Kinser-Ensemble „KinderDetektive“ Krimi mit 12 Kinder, ab 5 Jahren

Darmstadt 19:00 Uhr | Goldene Krone ESOC Theater Group „Virtual Reality“ + „Degas, C'est Moi“

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BüchnerBühne SatireSamstag: Georg Weerth

Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater Guzzi & Scuzzo Konzert + Woog Riots DJ Set

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Nikita Miller „Im Westen viel Neues“

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile La Serena (Jazz, Latin, Folk)

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Bounce (Bon Jovi Tribute)

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Comedy Royal mit Robert Alan, Illyoung Kim, Daniel ›der‹ Storb

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Co-

Samtig und weich

Die Deutsche Philharmonie Merck stellt ein neues Saxofonkonzert vor

Wer wissen will, wie weich, samtig, ja wie überaus angenehm ein Saxofon klingen kann, muss sich nur im Netz das von Salvatore Alessandro Miceli gespielte Finalkonzert des Andorra Sax Fest anhören.

Bei diesem Wettbewerb traten im April 138 Saxofonistinnen und Saxofonisten aus 34 Länder an, Miceli erspielte sich den zweiten Platz – und zwar mit einer Tonschönheit, die man diesem Instrument gar nicht zugetraut hätte. Das Saxofon im klassischen Rahmen ist ja eine Rarität, Salvatore Alessandro Miceli ist einer der führenden Interpreten dafür. Jetzt kommt der Mann aus Sizilien nach Darmstadt ins Staatstheater, um ein erst vor wenigen Monaten uraufgeführtes Saxofonkonzert des in Berlin lebenden Leonard Küßner zu spielen. Der 31-jährige Komponist hat sein Werk „Zeitenwende“ genannt, es ist ganz spätromantisch gehalten, melancholisch, emotional – es wundert nicht, dass Küßner vor allem im Bereich der Filmmusik aktiv ist. Romantisch und gefühlvoll sind auch die weiteren Werke dieses Programms der Deutschen

Philharmonie Merck. Nach den dunklen Brahms-Klängen der „Tragischen Ouvertüre“ und dem „Zeitenwende“-Konzert erklingt noch die populäre fünfte Sinfonie von Peter Tschaikowsky, auch das ein Werk voller Melancholie. Aber auch ein Werk, in dem der Komponist geradezu verschwenderisch umgegangen ist mit schweigerischen Melodien und schmetternden Blechbläsern. Und in dem er einen Walzer als dritten Satz setzte, der den Vergleich mit seinen herrlichen Ballettmusiken nicht zu scheuen braucht.

Am Dirigentenpult stehen wird ein erst 26-Jähriger, nämlich der Portugiese Miguel Sepulvéda, der gerade auf dem Weg ist, die Musikwelt zu erobern. Vor zwei Jahren wurde ihm der erste Preis beim Portugal Young Musician's Award zuerkannt, aktuell ist er Finalist des Internationalen Dirigierwettbewerbs in Rotterdam, dessen Endrunde erst im Juni 2025 stattfindet.

Sonntag, 10. Nov., 18:00 Uhr
Staatstheater Darmstadt
Komponistengespräch: 17 Uhr
Info und Tickets:
www.philharmonie-merck.de



Miguel Sepulvéda

Foto: Diana Tinoco



Foto: Harry Keller

Simon und Garfunkel Tribute

Duo Graceland mit Streichquartett und Band im Groß-Umstadt

Mit Liedern wie „The Sound of Silence“ und „Cecilia“ schufen Simon & Garfunkel poetische Hymnen für eine ganze Generation. Als Botschaft der Hoffnung ging zwei Jahre später mit „Bridge Over Troubled Water“ eine Komposition von schlichter Schönheit in die Musikgeschichte ein.

Das Duo Graceland spürt dem musikalischen Geist seiner Vorbilder intensiv nach und tourt mit dem Programm „A Tribute to Simon & Garfunkel“ durch die Republik. Schnell erkannten Thomas Wacker (Paul Simon) und Thorsten Gary (Art Garfunkel), dass die Musik von Simon & Garfunkel wie geschaffen dafür ist, die unzähligen Klassiker des wohl bekanntesten Folkrock-Duos der Welt mit dem unverkennbaren Klang eines klassischen Streichensembles zu vereinen, das dieser Musik einen ganz neuen,

unverwechselbaren Klang verleiht. Das Zusammenspiel der beiden Stimmen und zweier Gitarren mit den klassischen Instrumenten lässt die Songs von Simon & Garfunkel zu einem ausdrucksstarken und außergewöhnlichen Musikerlebnis werden. Die Konzertbesucher erwartet am 9. November 2024 ein Abend voller Emotion, eine Hommage an die 60er und 70er Jahre und eine musikalische Vielfalt wie nur selten. Mit Band und Quartett durchstreifen Sie die gefühlvollen Lieder und „rocken“ an anderer Stelle Ihr Publikum. Karten gibt bei allen bekannten örtlichen Vorverkaufsstellen. Online unter www.gross-umstadt.de und bei allen gängigen Ticketportalen. Das Konzert beginnt um 20:00 Uhr und Einlass ist um 19:00 Uhr.

Samstag, 9. Nov, 20:00 Uhr
Stadthalle Groß-Umstadt
Am Darmstädter Schloss 6

Adventskonzert am Spanischen Turm

Bereits zum vierten Mal präsentiert der Skulpturengarten Spanischer Turm in diesem Jahr sein Adventskonzert am ersten Adventssamstag.

Bei weihnachtlicher Musik, Glühwein und Gebäck läutet der Skulpturengarten Spanischer Turm wieder die Adventszeit ein. Mit dem Tiefblechquartett „Trombasso“, das bereits seit 2021 für die musikalische Untermalung sorgt, stehen dabei wieder die Musikerinnen und Musiker rund um den Darmstädter Posaunisten Christoph Wackerbarth zur Verfügung. Das diesjährige Adventskonzert findet am Samstag, 30. November 2024, ab 16:00 Uhr statt und stellt zugleich den Abschluss der diesjährigen Ausstellung „Tales from the other Side. Phantasmen in Skulptur – von der Moderne bis zur Gegenwart“ dar, die um vier Wochen bis zum ersten Adventssams-

tag verlängert und anlässlich des Adventskonzerts illuminiert wird.

Skulpturengarten Spanischer Turm

Der Skulpturengarten Spanischer Turm ist ein Ort, an dem Kunst und Natur eine reizvolle Symbiose eingehen und lebendige Wechselbeziehungen entstehen. www.skulpturengarten-spanischer-turm.de

BS Kulturstiftung

Die im Jahr 2018 gegründete BS Kulturstiftung Darmstadt ist eine private Initiative, die Kunst- und Kulturprojekte in Darmstadt unterstützt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Förderung von Fotografie und Design. www.bs-kulturstiftung.de

Samstag, 30. Nov., 16:00 Uhr
Spanischer Turm
Lud.-Engel-Weg 60, Darmstadt

OBO und Klaus Dengler im Turm

Mediterrane Gitarren-Romantik im November

Musik für Gitarre und Baß werden von den beiden Musikern OBO und Klaus Dengler bei dem Konzerten im Wasserturm am Hauptbahnhof in Darmstadt in einem etwa 50-minütigen Konzert präsentiert.

In den vergangenen Jahren schuf OBO zahlreiche Kompositionen, beseelt aus Elementen der orientalischen, spanischen und mediterranen Musik oder einfach aus schönen Stimmungen heraus. Seit mehr als 45 Jahren ist OBO als Musiker und Komponist tätig und hat umfangreiche und zeitlose Werke geschaffen. So war er in dem legendären Gitarrenduo „El Duo Flamenco“ in den 80er Jahren als Kulturbotschafter der Stadt Darmstadt in den europäischen Partnerstädten zu Gast und verbreitete so seine Musik mit europäischem Geist.

Der Eintritt ist frei, es gibt Kaffee und Kuchen.

Der Turm ist ab 16:00 Uhr geöffnet, wer früh da ist, bekommt auch einen der begehrten Sitzplätze. Es gibt keine Reservierungen.

Samstag, 16. November

Sonntag, 17. November

jeweils 17:00 Uhr

Musik im Turm

Wasserturm Darmstadt



Ios-Saal Ray Wilson (Genesis Classic)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Kabbaratz „Hoffmanns Erzählungen - Wendler kommentiert“

Darmstadt 20:45 Uhr | Bessunger Knabenschule Bessunger Reggae Clash mit Uplifters + Demolition Sound Foundation + Dubtales

Sonntag, 24. November 2024

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Transit Kinser-Ensemble „KinderDetektive“ Krimi mit 12 Kinder, ab 5 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum Kinderführung mit Handpuppen „Da schau her! Auf der Suche nach den Selfies der Landgrafen“, 5 - 7 Jahre

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Besucherlabor „Wie der Schnabel gewachsen ist – Wer frisst was im Vogelreich?“, 6 - 10 Jahre

Darmstadt 14:30 Uhr | Centralstation BildKlangLesung aus Q-R-T „Der neue Nachbar“, ab 5 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater

Moller Haus Puppentheater Silberfaden „Snirkel das Zeitgespenst“, ab 3 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Literaturhaus Philosophischer Salon „Moralische Fragen im Kontext von Leihmutterchaft“

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater im Pädagog Kindertheater Hopjes „Das kleine Gespenst ist weg“

Darmstadt 15:00 Uhr | Deutsches Polen-Institut Vortrag „Polen und die Moderne: Gedanken über die Architektin Helena Syrkus“ mit Maja Wirkus und Weric Pries

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum Workshop „Scherenschnitt - Karolines historische Selfies“, ab 8 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | halbNeun Theater Die Schaubude „Die Frau vom Weihnachtssmann“, ab 3 Jahren

Grasellenbach 15:00 Uhr | Hoftheater Tromm „Die gefundenen Stunden“, ab 6 Jahren

Darmstadt 17:00 Uhr | vinocentral Lesung mit Martin Maria Schwarz und Ingo Swoboda „Les Croque Mes-sieurs“

Zwingenberg 18:00 Uhr | Theater Mobile Lesung mit Britta & Chako Habe-kost „Traubentod“

Darmstadt 19:00 Uhr | HoffART Theater Pablo „Pola“ Bischoff

Darmstadt 19:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Max Clouth & Entelecheia (Jazz meets India)

Lorsch 19:00 Uhr | Theater Sapperlot Theatre du Pain „Neues aus SamaschaB“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Sean Koch supp. Jack and the Weatherman (Surfer-Sound)

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX 1. Prog-Rocknacht mit MAN & Guru Guru

Montag, 25. November 2024

Darmstadt 10:00 Uhr | Theater Moller Haus Puppentheater Silberfaden „Snirkel das Zeitgespenst“, ab 3 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Lesung mit Stefanie Sargnagel „Iowa“

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Stephan Bauer „Weihnachten fällt

aus! Josef gesteht alles!“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Ten Years After (Bluesrock)

Dienstag, 26. November 2024

Darmstadt 11:00 Uhr | Literaturhaus Huch, ein Buch! PLUS Lesung mit Jakob Springfeld „Unter Nazis“, ab 14 Jahren

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus Comic-Lesung mit Moritz von Wolzogen „Kafkas frühe Erzählungen“

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Kultursalon, Moderation Daniel Helfrich

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Ryan Sheridan (Rock, Pop, Irish Folk)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

Mittwoch, 27. November 2024

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Clows Duo Bussibaba „Waun i amoi stiab (Wenn ich einmal sterbe)“, ab 6 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Jazzanova



Der Leser erkennt sie auf den ersten Blick: Imke Karrock im Gespräch mit W. Christian Schmitt
Foto: Werner Wabnitz

Zwischen 1950 und 1975 gab es die legendäre Veranstaltungsreihe „Darmstädter Gespräche“, bei der es darum ging, in öffentlichen Diskussionen gesellschaftlich wie kulturell relevante Themen sichtbar zu machen. Um nichts weniger soll es auch bei den „Darmstädter Tischgesprächen“ gehen, bei denen jene zu Wort kommen, die an unterschiedlichen Stellen ihren Beitrag für Erhalt wie Weiterentwicklung unserer Gesellschaft leisten. Diesmal ist der Journalist und Publizist W. Christian Schmitt zusammen mit Kameramann Werner Wabnitz zu Gast bei Imke Karrock, Chefin der Büchergilde-Buchhandlung am Markt, die am 8. September mit dem Deutschen Buchhandlungspreis ausgezeichnet worden ist.

Als ich im September 1986 im Düssel-dorfer Branchenmagazin „Buchmarkt“ unter der Überschrift „Die neue Innerlichkeit“ erstmals über die Darmstädter Buchhandels-Szene berichtete, ging es vorrangig um Namen, die Bücherfreunde damals hier alle kannten: Schlapp, Megede, Gebicke, Wellnitz, Gutenberg- und Lichtenberg-Buchhandlung, Buchhandlung Schroth, Darmstädter Bücherstube, Buchhandlung der Stadtmission etc. Insgesamt 16 an der Zahl, die sich am Darmstädter Buchhändler-Stammtisch versammelt hatten. Nimmt man u.a. die Ladengeschäfte von Bertelsmann Lesering und Büchergilde Gutenberg hinzu, waren es noch ein paar mehr. Heute versorgen – u.a. neben Thalia und Hugendubel – nur noch oder besser: vor allem die kleinen Buchhandlungen in der Stadt, in der einst laut Poststempel die Künste leb(t)en, all jene verbliebenen Literaturfreunde mit ausgewählter

Lesekost. Die Buchhandlung am Markt, die sich nach wie vor der einstigen Büchergilde Gutenberg verbunden fühlt, ist eine davon. Beim Gespräch mit Imke Karrock, die seit 2013 Inhaberin und Chefin ist, geht es um all das, was sich verändert hat, was geblieben ist und was vor Ort machbar, wichtig und überlebensnotwendig erscheint. Frau Karrock, frage ich, den Dialog beginnend: „Wie war das bei Ihnen, wie sind Sie zur Buchhändlerin geworden?“. „Irgendwie“, sagt sie, „bin ich da reingerutscht. Damals, als ich ein Schülerpraktikum bei Buch Habel absolvierte“. Da ich einst u.a. beim Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel tätig war, können wir – von Fachfrau zu Fachmann - quasi auf Augenhöhe miteinander sprechen. Und Frau Karrock fährt fort: „Die Faszination Literatur hat bei mir nie nachgelassen, es gibt so viel Spannendes rund ums Buch“. Wir sitzen mitten

in ihrer Buchhandlung, umgeben von Büchern, und es ist ihr anzumerken, dass und wie sie „mit ganzem Herzen“ Buchhändlerin ist. „Ich bin kein Mensch, der den ganzen Tag in einem Büro verbringen muss, ich mag Bücher lesende Mitmenschen und den Kontakt zu ihnen – und das Haptische, das Bücherfreunde zu schätzen wissen“. Sympathisch.

Dann erzählt sie vom Zusammenschluss der unabhängigen, der „kleineren Buchhandlungen“ in Darmstadt. Dabei gehe es ja nicht nur um die Bündelung von Ressourcen, sondern u.a. auch um gemeinsam abgestimmte Auftritte. Und das, sagt sie, sei etwas „kompliziert“. Sie erklärt das so: Zum Zusammenschluss "Darmstadts unabhängige Buchhandlungen" gehören: Buchhandlung am Markt, Bessunger Buchladen, Buchhandlung Lesezeichen, Georg Büchner Buchladen und ComicCosmos. Ein gemeinsamer Auftritt sei jeweils im Frühjahr und im Herbst die Vorstellung der Lieblingsbücher im Literaturhaus. Und sie führt weiter aus: „Der von der Bürgerstiftung gesponserte 'Bücherkoffer' wird von diesen Buchhandlungen (ohne ComicCosmos) plus der Arheilger Bücherstube betreut. (Die Arheilger Bücherstube möchte aber ansonsten nicht bei dem Zusammenschluss der unabhängigen Buchhandlungen dabei sein.)

Und wie sieht es aus beim „Literarischen Herbst in der Stadtkirche“, will ich noch wissen. „Er wird nur von uns, der Buchhandlung am Markt, gemeinsam mit dem Stadtkirchenpfarrer Karsten Gollnow organisiert. Beginn ist im September. Und dann noch die Lese-Events mit den Kindergärten, „die organisieren nur der Bessunger Buchladen und wir gemeinsam“.

Ich höre ihr genau zu, schaue mich um und stelle fest, dass an keiner Wand, an keinem Regal, der Hinweis auf „Spiegel-Bestseller“ zu sehen ist. In dieser Buchhandlung kann man (also) ganz anders „ein-

tauchen in die wunderbare Welt der Bücher“. Das lob ich mir.

Dann sprechen wir über Themen wie Buchpreisbindung („sie ist Grundlage dafür, dass wir hier existieren können“), über nicht verkaufte Bücher („wir haben eine sehr kleine Remissions-Quote“), über Aktionen („demnächst gibt es 'Das Heinerchen', den Darmstädter Bilderbuch-Preis“), über Kunden („wir haben ein ganz tolles Publikum“), über das Engagement für Autoren aus Darmstadt („wir haben einen Extra-Tisch, wo besonders auch Bücher von hiesigen Kinderbuch-Autoren zu finden sind“), über Lesungen in ihrer Buchhandlung („Sie finden mich dabei auf dem Boden sitzend, umringt von Kindern, die darauf warten, dass ich etwas vorlese“) – und natürlich auch die Zukunft des Buches und der Buchhandlungen hierzulande. Ich registriere einen Seufzer und notiere, was sie sagt: „Generell bin ich ein optimistischer, zuversichtlicher Mensch, der nicht daran glaubt, dass das Buch keine Zukunft hat“. Und sie liefert eine nachvollziehbar, auf eigener Erfahrung basierende Begründung gleich mit: „Bei jungen Bücherfreunden registriere ich seit geraumer Zeit, dass nicht mehr Taschenbücher, sondern gebundene Bücher gefragt sind, attraktiv gestaltet und verarbeitet und bestens zum Sammeln geeignet...“. Das mag hoffnungsfroh stimmen.

(WS)

Zur Person

Imke Karrock ist 1976 in Groß-Gerau geboren; 1995 Abitur in Darmstadt; Ausbildung zur Buchhändlerin; Magister-Studium der Buchwissenschaften/Germanistik/Soziologie an der Uni Mainz. Danach mehrere Jahre als Filialleiterin im Buchhandel tätig. Seit 2013 Inhaberin der Buchhandlung am Markt. Verheiratet, 2 Kinder, lebt in Darmstadt

Nächste Gesprächspartnerin ist Dr. Gabriele König, Darmstadts Kulturreferentin.

Heute Abend: Lola Blau in Eberstadt

Ein Musical als 64. Dotter-Konzert

Bei dem 64. Dotter-Konzert „Heute Abend: Lola Blau“ lädt die Dotter-Stiftung zu einem Musical von Georg Kreisler in den Ernst-Ludwig-Saal nach Darmstadt-Eberstadt ein.

Für Georg Kreisler war die Nazizeit eine zentrale Erfahrung, die er in seinem Stück „Lola Blau“ verarbeitet. In dem komischen und zugleich melancholischen, bissigen und witzigen „One-Woman-Musical“ liegen Lachen und Weinen eng beieinander.

Es beginnt mit dem Anschluss Österreichs an Nazi-Deutschland 1938 und erzählt von der Karriere einer jungen Bühnenkünstlerin. Lola Blau geht über die Schweiz ins Exil nach Amerika, wird berühmt, verliert ihre Illusionen und kehrt nach dem Krieg nach Wien zurück. Seit der Premiere 1971 haben Kreislers Lola-Blau-Lieder nichts von ihrem böse funkelnden Sprachwitz verloren. Eine halbszenische Produktion der Kammeroper Frankfurt unter der Regie von Rainer Pudenz.

Umrahmt wird das Konzert bereits am Vormittag um 11:30 Uhr durch die Mahnwache an der Modaubrücke zum Gedenken an die Zerstörung der Eberstädter Synagoge am 10. November 1938, zu der Sie ebenfalls eingeladen sind. Im Rahmen dieser wie auch zu Beginn des Konzerts wird die Virtuelle Rekonstruktion der Eberstädter Synagoge vorgestellt, die von der Technischen Universität Darmstadt erstellt wurde.

Im Konzert werden Spenden zur Finanzierung eines 3D-Modells der Eberstädter Synagoge gesammelt. Am Sonntag, 10. November findet um 11:30 Uhr eine Mahnwache an der Modaubrücke statt.

Sonntag, 10. Nov., 18:00 Uhr
Ernst-Ludwig-Saal
Schwanenstr. 42, DA-Eberstadt
Karten im Internet bei allen ztxiv-Vorverkaufsstellen, im Ticketshop Luisencenter, unter Tel. 061051 134513 oder unter www.dotter-stiftung.de Kinder und Jugendliche erhalten freien Eintritt zu diesem Konzert.

Vorpremiere im halbNeun Theater

Urban Priol mit einem Jahresrückblick

Es ist wieder November, es ist wieder Zeit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Mit wem könnte das mehr Spaß machen, als mit dem Urvogel des satirischen Jahresrückblicks, Urban Priol?

Lustvoll sezziert er die gesellschaftspolitischen Ereignisse des vergangenen Jahres, stellt wahnwitzige Verknüpfungen her und deckt verblüffende Hintergründe auf. Die Ansprüche ans Publikum sind dabei nicht gering und so

schadet es nicht, politisch auf dem Laufenden zu sein, um sich die oftmals subtilen Anspielungen des Spötters nicht entgehen zu lassen. Ein Kabarett-Anarcho im kontrollierten Rauschzustand. Er schreit und schrillt, bayert und hesselt. Wie jedes Jahr im halbNeun. Ein Pointensturm! Ein Highlight! Auf ein Neues!

Fr. 29. und Sa. 30. Nov., 20:30 Uhr
halbNeun Theater,
Vorverkauf 35,10 Euro inkl. Gebühren, Abendkasse 37,- Euro

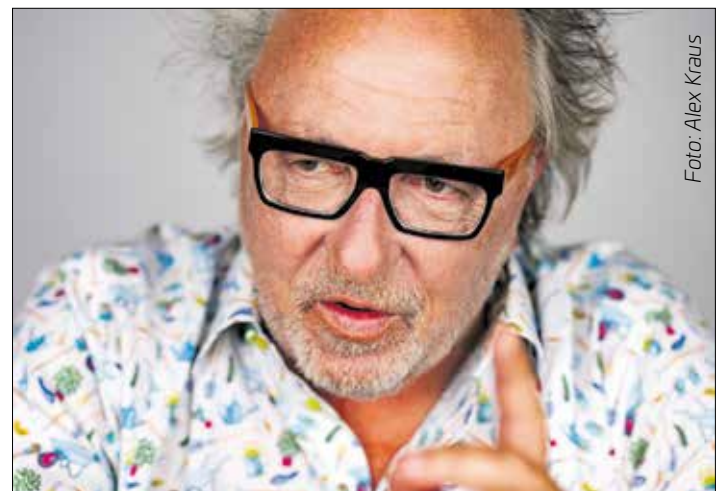


Foto: Alex Kraus

Donnerstag, 28. November 2024

Darmstadt 19:00 Uhr | Goldene Krone ESOC Theater Group „Virtual Reality“ + „Degas, C'est Moi“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Selig (Grunge, Rock'n'Roll)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Clows Duo Bussibaba „Wau'n i amoi stiab (Wenn ich einmal sterbe)“, ab 6 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Americana mit Rodeo FM

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Wheel (Prog-Metal)

Freitag, 29. November 2024

Darmstadt 19:00 Uhr | Goldene Krone ESOC Theater Group „Virtual Reality“ + „Degas, C'est Moi“

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche Jazz!Live: Wogram/Graupe/Sieverts

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr |

BüchnerBühne *FreitagsFaust: „Es wird ein Mensch gemacht“*

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation *Psychedelic Night mit Colour Haze, The Black Cat's Eye & HUM*

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof John Stowell & Norbert Dömling Duo (Jazz)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus *Theater Curioso „Die Tanzstunde“, ab 16 Jahren*

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof *Strings'n'Voices (Akustik Rock und Pop)*

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile *Leipziger Pfeffermühle „Geölter Witz: Am Rahmen der Mona Lisa“*

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX *John Diva & The Rockets of Love (80s Rock)*

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot *Parallel (Deutsch-Pop)*

Grasellenbach 20:00 Uhr | Hoftheater Tromm *Die Puderdose „Weiberabend 2.0“*

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal D-A-D (Rock)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater *Urban Priol „TILT! Der Jahresrückblick“ Preview*

Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbekeller jazzinstitut *Bessunger Jam Session: Trio 75*

Samstag, 30. November 2024

Darmstadt 15:00 Uhr | Kleine Bühne Bessungen *Projekt Jugend & Theater Darmstadt e.V. „Die Schöne und das Biest“, Musical*

Darmstadt 16:00 Uhr | Skulpturengarten *Spanischer Turm Adventskonzert mit Trombasso*

Darmstadt 19:00 Uhr | Bessunger Knabenschule *25 Jahre Comic Cosmos mit Pornophonique + Funkmaster Ozone + VonLiebknecht (Electro,*

Krautpunk)

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BüchnerBühne *Heinz Erhardt Special Und: Noch'n Gedicht“*

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus *Theater Curioso „Die Tanzstunde“, ab 16 Jahren*

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation *Florian Freistetter und Ruth Grützbauch „Das Universum“ Die Show zum Podcast*

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof *LAUDER! (Rock)*

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile *Lorenz Grey*

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal *Fiddler's Green (Irish-Speedfolk)*

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater *Urban Priol „TILT! Der Jahresrückblick“ Preview*

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone *LoveAshbury (60s Rock)*

Das ABC des polnischen Designs

Eine Ausstellung im Institut für Neue Technische Form

Ein ganzes Jahrhundert polnisches Design in genau ein Hundert Objekten darzustellen, ist ein ambitioniertes Unterfangen, denn schließlich hat jedes dieser Exponate seine ganz eigene Geschichte zu erzählen.

Zudem bildet die Ausstellung auch die ganze Bandbreite dessen ab, was man als „Design“ bezeichnet und schlägt eine Brücke von der Vergangenheit zur Gegenwart. Zu

den gezeigten Objekten gehören Industrieerzeugnisse, Schriftzüge, Logos, Verpackungen, Kinderspielzeug, aber auch Glas und Porzellan. Diese 100 Originalwerke polnischer Designerinnen und Designer werden darüber hinaus von 25 polnischen Kunstschaffenden mit sehr unterschiedlichen Profilen interpretiert. Unter ihnen sind erfahrene Persönlichkeiten der polnischen Buchillustration, anerkannte Grafiker und Grafikerinnen der mittleren Generation, aber auch noch sehr junge Absolventen polnischer Hochschulen. Allen ist eine sehr breit verstandene Sicht auf die visuelle Kommunikation ge-

mein. Da überrascht es nicht, dass ihre Interpretationen an die polnische Plakatkunst erinnern, die in Polen eine eigene Gattung zwischen Malerei, Design und Grafik bilden. So gibt die der Jahreschronologie folgend angeordnete Ausstellung auch Einblick in den polnischen Alltag der vergangenen Jahrzehnte. Dazu gehört natürlich die Zeit der Volksrepublik (bis 1989) mit dem liebevoll „Maluch“ genannten Kleinwagen Fiat 126p und dem rund um ihn geschaffenen Zubehör, wie dem passenden Wohnwagen, mit dem die Polen Urlaub machten.

Eröffnung der Ausstellung ist am Sonntag, 10. November 2024, 12 Uhr im INTeF, mit Prof. Dr. Peter Oliver Loew (Direktor Deutsches Polen-Institut), Michał Piernikowski (Direktor Lodz Design Festival)

und Joachim Klie (Vorstand INTeF) Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Institut für Neue Technische Form (INTeF) und Teil des Jahresschwerpunktthemas „Moderne“ des Deutschen Polen-Instituts. Sie wird gefördert von Wissenschaftsstadt Darmstadt, Prinz Ludwig Stiftung, ENTEGA Stiftung, Kurt und Lilo Werner RC Stiftung HEAG Kulturfreunde, Sparkasse Darmstadt, Bürgerstiftung Darmstadt, Darmstädter Förderkreis Kultur

INTeF

**Friedensplatz 11, Darmstadt
„ABC des polnischen Designs“
vom 10. November 2024 bis
26. Januar 2025
Di.-Sa. 11-17 Uhr, So. 11-14 Uhr
21.12.24 bis 1.1.25 geschlossen**



ABC
des polnischen
Designs

**Kunstkalender 2025
Kurt Höffner - Köpfe**

Ein Jahr voller inspirierender Kunstwerke, die Ihre Wände zum Strahlen bringen!

Köpfe

2025

nur 49,90,-

Jetzt bestellen unter udvm.de/shop

„UnglaubLicht“ in der Stadtkirche

Fotografische Meditationen mit poetischen Sehanleitungen

Zur Eröffnung der Ausstellung „UnglaubLicht – Fotografische Meditation mit poetischen Sehanleitungen“ am Freitag, 8. November 2024 um 19:00 Uhr lädt die Stadtkirche Darmstadt ein. Der Eintritt ist frei.

In den fotografischen Meditationen „UnglaubLicht“ taucht der Fotograf Roland Lentz mit seiner Kamera auf seine eigene Weise an meditativen Orten der Welt in den spirituellen Augenblick ein. Dabei treffen sehr persönliche Sichtweisen auf den Moment, der durch Lichtspuren zum Leben erweckt wird. Natürliches und künstliches Licht verbreitet sich durch Fenster, Leuchten und Kerzen.

Die abstrakten Fotografien in Leuchtkästen in der Ausstellung laden dazu ein, die Grenzen des Vorstellbaren zu erkunden und das Unsichtbare sichtbar zu machen. In seinen Gedichten

„Poetische Sehanleitungen“ auf Tafeln in der Ausstellung untersucht er den Prozess des Sehens und Er-

kennens in unterschiedlichen Perspektiven.

In der Vernissage sprechen Brigitta Fiesel und Bernd Donabauer über die „Subjektive Fotografie“. Karsten Gollnow, Kulturpfarrer an der Stadtkirche Darmstadt, ergänzt die Eröffnung der Ausstellung mit seiner Perspektive „Vom Sehen und Glauben“. Roland Lentz liest eine Auswahl seiner Gedichte. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von Norbert Paul am Klavier.

Am 17. November 2024 lädt der Fotograf Roland Lentz zu einer Führung mit Schnupper- Workshop zur Subjektiven Fotografie von 13 bis 18 Uhr in der Stadtkirche ein.

Stadtkirche

Kirchstraße 11, Darmstadt

„UnglaubLicht“

8. November – 8. Dezember 2024

Di. – Fr. 9:00 – 16:00 Uhr

Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

Weitere Informationen unter

www.stadtkirche-darmstadt.de

Zeit für Zirkus

Zeit für Zirkus ist das deutschlandweite Format des internationalen Zirkusfestivals La Nuit Du Cirque. In dessen Rahmen an einem Wochenende im November an verschiedensten Orten zeitgenössischer Zirkus gezeigt wird. Die 4. Festivaledition ist an 20 Orten in Deutschland und digital verortet und lädt deutschlandweit an 43 Veranstaltungsorten rund 80 Mal dazu ein, sich Zirkus für Zirkus zu nehmen.

Zeit für Zirkus möchte dem zeitgenössischen Zirkus eine bundesweite Plattform geben. An verschiedensten Orten wird das Publikum eingeladen, Zirkus zu erleben, Zirkus zu feiern, Zirkus in seiner Bildsprache neu zu entdecken und Zirkus zu verbreiten.

Erstmals beteiligt sich Darmstadt mit zwei Veranstaltungen im Kulturzentrum Bessunger Knabenschule am bundesweiten Festival. Dabei begegnen sich die Genres Zirkus, Literatur und Musik.

Am 15. November gibt es um 20:30 Uhr in der Bessunger Knabenschule Zirkus und Literatur „Tapetenwechsel“ ist ein exklusiver Zirkus-Doppelabend. Den beiden Performances liegen unterschiedliche literarische Werke zugrunde.

Doch die Frage nach Veränderung, nach einem Ausbrechen aus bestehenden Mustern – nach einem Tapetenwechsel eben – vereint sie und lässt einen gleichermaßen humorvollen, wie poetischen Doppelabend entstehen.

„The Great Kafka Circus“ entführt anhand verschiedener Erzählungen, Humor und Poesie in die Welt Franz Kafkas und seiner Vorstellung von Zirkus. In der Figurentheater-Performance agieren Spieler und Figur gemeinsam in einer unterhaltsamen und interaktiven Zirkusvorstellung. Surreal, geheimnisvoll und humorvoll gibt es Einblicke in die Zirkuswelt.

In „Zeitfenster“ erzählt eine Frau mit Luftartistik und Schauspiel von ihrem einsamen Alltag zuhau-



Özgür Cebe sagt „Geist ist geil“

Wer unfreiwillig Zeuge von Gesprächen in der Bahn, in der Lieblingskneipe oder beim zufälligen Zappen in Reality Formate im Fernsehen wird, stellt sich unweigerlich die Frage, ob unsere Gesellschaft immer dümmter wird.

Mittlerweile sind die Inhalte im TV so flach wie die Geräte, auf denen

man sie empfangen kann. Ja, Geist ist geil. Und vielleicht sogar noch ein bisschen geiler als früher.

Cebe vertritt die Meinung, dass man auch mal Fünfe gerade sein lassen und Fehlritte verzeihen sollte. Schließlich sind wir alle nur Menschen. Noch! Denn er fragt sich auch, ob der gesunde Menschenverstand angesichts von künstlicher Intelligenz überhaupt



se, den dortigen Veränderungen, gegen die sie zu kämpfen hat, und ihrer Sehnsucht nach der Welt außerhalb ihres Zimmers. Audioaufnahmen von Frauen werden mit biographischen Elementen der amerikanischen Schriftstellerin Charlotte Perkins Gilmans (1860-1935) und ihre Erzählung „Die gelbe Tapete“ zusammengesetzt.

Freitag, 15. November, 20:30 Uhr
Loneflight Theater + theater INC.
Darmstadt
Eintritt: 18,-/14,-/10,- Euro

Eine Begegnung von Live-Musik und Zirkuskunst gibt es dann am 16. November in Bessunger Knabenschule.

Bunt und vielfältig ist die Musik der Darmstädter Band Goldstück. Wilde Balkan-Beats wechseln mit funkigen jazzigen Grooves. Die fünf Musiker bringen ihre Musik mit viel Spielwitz auf die Bühne. Vom ersten Ton an nehmen sie das Publikum mit und lassen die Zeit ver-

gessen. Abwechslungsreich, mitreißend und natürlich tanzbar. Zur Livemusik improvisieren Künstler:innen, Artist:innen und Jongleur:innen aus der Region. Durch das Zusammenspiel entstehen neue interessante Zusammenhänge, kräftige Bilder und mitreißende Szenen. Ob Luftartistik, Handschattentheater, Zauberei oder Komik, man darf gespannt sein, wie sich der Abend entwickelt. Nach der Pause wird die Spielfläche zur Tanzfläche für alle Tanzwilligen.

Samstag, 16. November,
20:30 Uhr
Goldstück, Gabriela Schwab
Veloso, Rainer Bauer, Carola
Kärcher und andere
Eintritt: 25,-/20,-/15,- Euro

Bessunger Knabenschule
Ludwigshöhstr. 42, Darmstadt
Tickets über:
www.knabenschule.de

noch von Bedeutung ist? Aber eines ist sicher: Geist ist geil. Vor allem, wenn man ihn sein Eigen nennt!

Samstag, 16. Nov., 20.30 Uhr
halbNeun Theater,
Sandstraße 32, Darmstadt,
Vorverkauf 23,- Euro inkl. Gebühren, Abendkasse 24,- Euro



Foto: Jasin Mjumjunov

Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, Darmstadt
Tel. 06151 24939 Do.+Fr. 14.30 - 19,
Sa. 10 - 14 Uhr www.galerie-netuschil.net
• Sonntag, 3. November 2024, 11 Uhr
Ausstellungseröffnung „Rot sehen“, bis
18. Januar 2025

Hessisches Landesmuseum

Friedensplatz 1, Darmstadt
Tel. 06151 1657-000, info@hlmd.de
Di., Do., Fr. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr
Sa., So. und Feiertage 11 - 17 Uhr
www.hlmd.de
• Freitag, 15. November 2024 Aus-
stellungsbeginn „Ich muss erst mal
sammeln“ Jakob Lena Knebl, Markus
Pires Mata und die Sammlungen des
Hessischen Landesmuseums Darmstadt,
bis 16. Februar 2025

Institut Mathildenhöhe

Museum Künstlerkolonie
Olbrichweg 13 A, Darmstadt
Tel. 06151 133385 Di.-So. 11 - 18 Uhr
www.mathildenhoehe.eu
• Bis 27. April 2025 „4-3-2-1- Darmstadt“
• Dauerausstellung „Raumkunst - Made
in Darmstadt“

Institut für Neue Technische Form e.V.

Friedensplatz 11, Darmstadt
Tel. 06151 48008, info@intef.de
Di.- Sa. 11 - 17 Uhr, So. 11 - 14 Uhr,
21.12.24 bis 1.1.25 geschlossen
www.intef.info
• Sonntag, 10. November 2024, 12 Uhr
Ausstellungseröffnung „ABC des polni-
schen Designs“, bis 26. Januar 2025

Künstlerhaus Ziegelhütte

Kranichsteiner Str. 110, Darmstadt
Tel. 06151 715031 u. 0162 3193288

Fr., Sa., So., 15 - 18 Uhr
www.kuenstlerhaus-ziegelhuette.de
• Bis 3. November 2024 „Brücken -
ClayTonTon“

Kunst Archiv Darmstadt e.V.

Kasinostr. 3 (Literaturhaus), Darmstadt
Tel. 06151 291619,
info@kunstarchivdarmstadt.de
Di., Do., Fr. 10 - 13 Uhr und nach Verein-
barung www.kunstarchivdarmstadt.de
• Bis 31. Dezember 2024 „Helga Höhl -
Dank und Erinnerung“

Kunsthalle Darmstadt

Kunstverein Darmstadt e.V.
Steubenplatz 1, Darmstadt
Tel. 06151 891184 Mi.-So. 11-17 Uhr
www.kunsthalle-darmstadt.de
• Bis 5. Januar 2025 „Intrpection and
Commentary/Fühlen und Denken“
Arbeiten von Arie van Selm + Studio Ost
„Wolkenuhr“ Genara Strobel

Museum Jagdschloss Kranichstein

Kranichsteiner Straße 261, Darmstadt
Tel. 06151 971118-88,
anfrage@jagdschloss-kranichstein.de
Mi.-Fr. 13 - 17 Uhr, Sa., So., Feiertage
10 - 17 Uhr (bioversum ab Di.)
www.jagdschloss-kranichstein.de
• Bis 31. Januar 2025 „Karonline. Natur-
gefühl und Wissenschaft“

Regionalgalerie Südhessen

im Regierungspräsidium
Luisenplatz 2, Darmstadt
Tel. 06151 126163,
Claudia.Greb@rpda.hessen.de
Mo.-Do. 10 - 16.30 Uhr, Fr. 10 - 15 Uhr
• Bis 15. November 2024 „Starke

Kontraste“ Werke von Faxe M. Müller und
Thomas Schneider

Schlossmuseum Darmstadt im Residenzschloss

Marktplatz 15, Darmstadt
Tel. 06151 24035,
mueller@schlossmuseum-darmstadt.de
Fr.-So. 10 - 17 Uhr
www.schlossmuseum-darmstadt.de
• Freitag, 8. November 2024 Aus-
stellungsbeginn „Frauengeschichte(n)“
Darmstädter Fürstinnen und ihre Zeit, bis
23. Februar 2025

Skulpturengarten/Kunstraum

Elisabeth & Joachim Kuhlmann
Auf der Ludwigshöhe 202, Darmstadt
Tel. 06151 2769054,
kontakt@skulpturengarten-darmstadt.de
Führungen sonntags + feiertags 14.30 -
16.00 Uhr
www.skulpturengarten-darmstadt.de
• Führungen im November 3.11./
10.11.2024

Stadtkirche

Kirchstraße 11, Darmstadt
Tel. 06151 44150 Di.-Fr. 9 - 16 Uhr,
Sa. 9 - 12 Uhr
www.stadtkirche-darmstadt.de
• Freitag, 8. November 2024, 19 Uhr
Ausstellungseröffnung „UnglaubLicht“
Fotografische Meditation mit poetischen
Sehanleitungen von Roland Lentz, bis 8.
Dezember 2024

Galerie Alter Bahnhof

Holzgasse 7, Roßdorf
Tel. 06071-71138 So. 15 - 17 Uhr
www.khvr.de/museum

• Bis 23. Februar 2025 „Fekete im
Dialog“

Galerie Hofgut Reinheim

Kirchstraße 24, Reinheim
Tel. 06162 805-61 Sa.+ So. 14 - 18 Uhr
www.kulturkreis-reinheim.de
• Sonntag, 24. November 2024 Aus-
stellungsbeginn „Visionen“, Gruppenaus-
stellung, bis 8. Dezember 2024

Kloster Lorsch

Nibelungenstraße 32, Lorsch
Tel. 06251 51446, info@kloster-lorsch.de
www.kloster-lorsch.de

Museumszentrum

Di.-So. 10 - 17 Uhr
• Bis 23. Februar 2025 „Perspektiven -
Ein Kulturdenkmal im Zeitenwandel“

Parktheater Bensheim

Gertrud-Eysoldt-Foyer
Georg-Stolle-Platz 5, Bensheim
Tel. 06251 65617 während der Veranstal-
tungen im Parktheater oder telefonischer
Vereinbarung
[www.stadtkultur-bensheim.de/eysoldt-
foyer](http://www.stadtkultur-bensheim.de/eysoldt-
foyer)
• Bis 24. November 2024 „Metamorpho-
se“ Arbeiten von Vadim Lapinskij

Museum Bensheim

Marktplatz 13 Bensheim
Tel. 06251 5847865,
museum@bensheim.de
Do.+ Fr. 15 - 18 Uhr, Sa.+ So. 11 - 18 Uhr
www.stadtkultur-bensheim.de/museum
• Bis 10. November 2024 „Amazing 11
and other Stories“ Arbeiten von Sonja
Yakovleva

EIN KLEINOD ABSEITS DER HEKTIK MIT
800 QM KUNSTAUSSTELLUNG AUF
4 ETAGEN IN EINEM BEZAUBERNDEN
JUGENDSTILHAUS MIT TRAUMHAFTEM
BLICK ÜBER DIE RHEINEBENE

Museum
Stangenberg
Merck

Museum
Stangenberg Merck
Helene-Christaller-Weg 13
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257 - 90 53 61
www.mstm.info
facebook: Museum
Stangenberg Merck

KUNST FÜR ALLE
"DIES MUSEUM IST EIN GESAMTKUNSTWERK" (BESUCHERSTIMME)

Öffnungszeiten:
Mi - Fr: 15 - 19 Uhr
Sa. / So. / FT: 11 - 18 Uhr
Parkplätze am Haus

Staatspark Fürstenlager

Bensheim-Auerbach

Tel. 06251 9346-1 Sa., So.+ Feiertage
12 - 18 Uhr

• Dauerausstellung im Fremdenbau des Staatsparks Fürstenlager: Historisch eingerichtete Räume des Prinzen Emil von Hessen-Darmstadt Geschichte der Badeanlage und Sommerresidenz; Bau- geschichte des Fremdenbaus

ANITA BECKERS CONTEMPORARY ART & PROJECTS

Braubachstraße 9, Frankfurt/M

Tel. 069 92101972 Di.-Fr. 11 – 18 Uhr, Sa. 12 – 17 Uhr <http://galerie-beckers.com/artists-galerie-beckers/>

• Freitag, 7. November 2024, 19 Uhr Ausstellungseröffnung „Licht“ Arbeiten von Anton Corbijn, bis 18. Januar 2025

DZ BANK Kunststiftung, Ausstellungshalle

Platz der Republik, Frankfurt/M

Öffentlicher Zugang: Fr.-Ebert-Anlage / Cityhaus 1 Di.-Sa. 11 - 19 Uhr <http://kunststiftungdzbank.de>

• Bis 25. Januar 2025 „Aus heiterem Himmel“ Förderstipendium 2023/2024

bok Galerie

Bund Offenbacher Künstler e.V.

Kirchgasse 27-29, Offenbach

Tel. 0171 2842234, info@bund-offenbacher-kuenstler.de
Do.+ Fr. 16 – 19 Uhr, Sa. 11 – 15 Uhr
www.bund-offenbacher-kuenstler.de

• Freitag, 15. November 2024 Ausstellungsbeginn „Strukturen in der Ewigzeit“ Arbeiten von Barbara Bux, bis 1. Dezember 2024

Caricatura Museum Frankfurt Museum für Komische Kunst

Weckmarkt 17, Frankfurt/M

Tel. 069 21230161 Di.-So. 11 - 19 Uhr www.caricatura-museum.de
• Bis 19. Januar 2025 „KnochenZart“ Bilder von Bernd Pfarr

Deutsches Goldschmiedehaus

Altstädter Markt 6, Hanau

Tel. 06181 256556, gfg-hanau@t-online.de Fr.-So. 11 - 17 Uhr www.goldschmiedehaus.com
• Bis 26. Januar 2025 „30 Jahre Made in Hanau“

• Bis 2. Februar 2025 „Auftrag - Gestalten für die Kirche nach 1945“
• Bis 27. Februar 2025 „Kumpäne“ Arbeiten von Alexander Blank

Deutsches Zeitungsmuseum

Am Abteihof 1, Wadgassen

Tel. 06834 94230, info@deutsches-zeitungsmuseum.de
Di.- So. 10 - 18 Uhr www.deutsches-zeitungsmuseum.de

• Samstag, 16. November 2024 Ausstellungsbeginn „Willi Graf, ein Leben für die Freiheit“, bis 17. August 2025

Galerie Kunstforum im Alten Haus

Frankfurter Straße 13, Seligenstadt

Tel. 06182 924451 Fr., Sa., So., Feiertag 15 - 18 Uhr und nach Vereinbarung www.kunstforum-seligenstadt.de

• Bis 15. Dezember 2024 „Resonanzen“ Arbeiten von Sylvia von Bernstorff, Gabriele Heynold, Sibylle M. Rosenboom und Jürgen Heinz

Galerie Maurer

Fahrgasse 5, Frankfurt/M

Tel. 069 90025640, info@galerie-maurer.com Mi.-Fr. 13 - 18 Uhr, Sa. 12 - 16 Uhr und nach Vereinbarung www.galerie-maurer.com
• Bis 30. November 2024 „Resonanz“ Arbeiten von Friederike Walter

Kunsthalle Mannheim

Friedrichsplatz 4, Mannheim

Tel. 0621 2936423, info@kuma.art
Di.-So. + Feiertage 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr www.kuma.art
• Bis 12. Januar 2025 „Hart & Direkt“ Neue Sachlichkeit

Kunsthau Wiesbaden

Schulberg 10, Wiesbaden

Di.-So. 11 - 17 Uhr, Do. 11 - 19 Uhr www.wiesbaden.de/kunsthau
• Bis 11. November 2024 „Peter Roehr - Sounds like ...? Looks like ...?“

Ludwiggalerie Schloss Oberhausen

Konrad-Adenauer-Allee 46, Oberhausen

Tel. 0208 4124928 Di.- So. 11 - 18 Uhr www.ludwiggalerie.de
• Bis 19. Januar 2025 „Was gibt's denn da zu lachen?“ komische Kunst von Walter Moers
• Bis 2. Februar 2025 „Aus der Rolle gefallen“ deutsche Comiczeichnerinnen im Blick

Museum für Moderne Kunst Frankfurt

Domstraße 10, Frankfurt/M

GESCHLOSSEN www.mmk.art
Zollamt Domstraße 3, Di.-So. 10 – 18 Uhr, Mi. 10 – 20 Uhr
• Bis 2. Februar 2025 „Corner Dry Lungs“ Fotoarbeiten von Akosua Viktoria Adu-Sanyah

TOWER TaunusTurm, Taunustor 1, Di.-So. 10 – 18 Uhr, Mi. 10 – 20 Uhr

• Bis 5. Januar 2025 „Gustav Metzger“

Museum Heppenheim

Kurmainzer Amtshof

Amtsgasse 5, Heppenheim
Tel. 06252 69112, museum@stadt.heppenheim.de
Mi., Do., Sa. 14 - 17 Uhr, So. und Feiertag 14 - 17 Uhr sowie nach Vereinbarung

www.heppenheim.de/leben-in-heppenheim/museum-fuer-stadtgeschichte

• Bis 17. November 2024 „Historische Heppenheimer Persönlichkeiten“

Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumankai 53, Frankfurt/M

Tel. 069 60600, mfk-frankfurt@mspt.de Di.-So. 11 - 18 Uhr www.mfk-frankfurt.de
• Donnerstag, 14. November 2024 Ausstellungsbeginn „Das fernmeldehochhaus Frankfurt. Ein kurzer Abriss“, bis 9. März 2025
• Bis 7. September 2025 „Apropos Sex“

Museum Giersch

der Goethe-Universität

Schaumankai 83, Frankfurt/M

Tel. 069 1382101-21, ck@museum-giersch.de Di. Mi. Fr. Sa. So. 10 - 18 Uhr, Do. 10 - 20 Uhr www.museum-giersch.de
• Bis 16. Februar 2025 „Our House“ Künstlerische Positionen zum Wohnen

Museum Wiesbaden Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur

Friedrich-Ebert-Allee 2, Wiesbaden

Tel. 0611-335 2189 Di., Mi., Fr., Sa., So. 10 - 17 Uhr, Do. 10 - 21 Uhr www.museum-wiesbaden.de
• Sonntag, 3. November 2024 Ausstellungsbeginn „Früher war das Wetter besser“ Studienausstellung, bis 9. März 2025
• Bis 26. Januar 2025 „Retrospektive“ Alison Knowles

• Bis 2. Februar 2025 „Der Hase ist des Jägers Tod“ Kultur und Natur des südlichen Afrikas
• Bis 16. Februar 2025 „Plakatfrauen. Frauenplakate“

Museumslandschaft Hessen Kassel

Di.-So. und feiertags 10 - 17 Uhr

www.museum-kassel.de

Neue Galerie Schöne Aussicht 1,

• Bis 26. Januar 2025 „InformELLE“ Künstlerinnen der 1950er/60er-Jahre

Schloss Wilhelmshöhe Schlosspark 1,

• Freitag, 22. November 2024 Ausstellungsbeginn „Was bleibt?! - Archäologische Spuren des Alltags“, bis 2. März 2025

• Bis 1. Dezember 2024 „Playmobil trifft Gemäldegalerie“ Alte Mesiter neu erzählt
• Bis 31. Dezember 2024 „Potter, Paulus Potter!“, ein Meisterwerk kehrt zurück

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9, Rüsselsheim

Tel. 06142 835907, info@opelvillen.de
Sa. 14 - 18 Uhr, So. 10 - 18 Uhr www.opelvillen.de
• Bis 19. Januar 2025 „Deep Distance Tender Touch“

Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

Di.-So. 11 - 18 Uhr

www.rem-mannheim.de

Museum Weltkulturen D5

• Bis 27. Juli 2025 „Essen und Trinken.“ Reisen durch Körper und Zeit - Körperreise

Museum Zeughaus C5

• Bis 27. Juli 2025 „Essen und Trinken.“ Reisen durch Körper und Zeit - Zeitreise

Museum Bassermannhaus C4, 12

• Sonntag, 10. November 2024 im ZEPHYR Ausstellungsbeginn „In Her Kitchen“ Kulinarische Fotografien von Gabriele Galimberti, bis 6. Juli 2025

Museum Peter & Traudl Engelhornhaus C4, 12

• Sonntag, 10. November 2024 Ausstellungsbeginn „Zum Wohl!“ Gläserne Trinkgeschichten, bis 6. Juli 2025
• Bis 27. April 2025 „Sachlich neu“ Fotografien von August Sander, Albert Renger-Patzsch, Robert Häusser

Schirn Kunsthalle Frankfurt

Römerberg, Frankfurt/M

Di., Fr.-So. 10 - 19 Uhr, Mi., Do. 10 - 22 Uhr www.schirn.de
• Donnerstag, 7. November 2024, 19 Uhr Ausstellungseröffnung „Retrospektive“ mit Arbeiten von Hans Haacke
• Bis 2. Februar 2025 „Rebellin der Moderne. Carol Rama“

Städel Museum

Schaumankai 63, Frankfurt/M

Tel. 069 605098-200, info@staedelmuseum.de Di., Mi., Sa. + So. 10 - 18 Uhr, Do.+ Fr. 10 - 21 Uhr www.staedelmuseum.de
• Mittwoch, 27. November 2024 Ausstellungsbeginn „Goldene Zeiten? Rembrandts Amsterdam“, bis 23. März 2024
• Bis 1. Dezember 2024 „Mirror of Thoughts“ Arbeiten von Muntean/Rosenblum
• Bis 12. Januar 2025 „Fantasie und Leidenschaft“ Zeichnungen von Carracci bis Bernini

Stadtmuseum Groß-Gerau

Am Marktplatz 3 Groß-Gerau

Tel. 06152 7164500
Sa. 10 - 12 Uhr, So. 13 -17 Uhr www.gross-gerau.de/Stadtmuseum
• Bis 16. März 2025 „Marktort - Mittelpunkt - Lebenswelt“ Zeugnisse aus dem Groß-Gerauer Stadtarchiv

Weltkulturen Museum

Schaumanskai 29-37 Frankfurt/M

Tel. 069 212 31510, weltkulturen.museum@stadt-frankfurt.de
Mi. 11 - 20 Uhr, Do.-So. 11 - 18 Uhr www.weltkulturenmuseum.de
• Freitag, 1. November 2024 Ausstellungsbeginn „Country bin pull'em. Ein gemeinsamer Blick zurück“, bis 31. August 2025

Professionell,
unabhängig,
inhabergeführt

Reiner Dächert, seit 1993
Immobilienmakler in Darmstadt

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20 · 64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88
mail@daechert-immobilien.de
www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert **Immobilien**

